Gemeindenachrichten Katzelsdorf Nr. 1/13 • Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

GEMEINDENACHRICHTEN KATZELSDORF

Im Ortsgebiet: 50 km/h Höchstgeschwindigkeit nur noch auf den Landesstraßen!

Mehr Sicherheit: 40 km/h auf den Gemeindestraßen

Berichte im Blattinneren!

Lebenserfahrungen - Lebensweisheiten: Gespräch mit Gerhard Baumgartner
Siehe Seiten 10/11

Vorbildlicher Ausbau der Photovoltaik - schon 56 Anlagen in Betrieb
Siehe Seite 23

SCK schafft mit guter Nachwuchsarbeit eine Basis für die Zukunft
Siehe Seiten 28/29

BUCKLIGE WELT
Thermen GEMEINDEN
familienfreundlichegemeinde
Bodenbündnis in Österreich
GESUNDES KATZELSDORF
klima:aktiv mobil
LEADER
klimabündnis

Liebe Katzelsdorferinnen!
Liebe Katzelsdorfer!
Liebe Jugend!

Nach einem schneereichen und düsteren Winter freuen wir uns wieder auf sonnige Tage und auf das Bewegen in der Natur. Auch in der Gemeindestube wurde der Winter für die Vorbereitung der Vorhaben für das Jahr 2013 genützt, und wenn das Wetter es wieder zulässt, wird mit den Umsetzungen gestartet.

*

Ein großes Thema im heurigen Jahr ist die Sicherheit in verschiedenen Bereichen. Zunächst geht es um die Sicherheit auf den Straßen. Bei den Maßnahmen des FamilienAudits, bei den Dorfgesprächen und dem Fußgängercheck im vergangenen Jahr war dies auch stets ein Thema. Der Gemeinderat hat deshalb im Jahr 2012 eine Ausweitung unserer bestehenden 40km/h-Zonen auf alle Gemeindestraßen beschlossen. Nun sind alle Genehmigungen da und die Umsetzung der „40er-Zonen" sowie die damit verbundene Umgestaltung der Kreuzung Hauptstraße Bahnstraße wird noch dieses Frühjahr realisiert. Es folgen dann noch ein Gehsteigdurchzug auf der Kellerstraße und die Gestaltung des Schlossplatzes mit Parkflächen, Gehwegen und Grünflächen.

*

Die Sicherheit für Gebäude und Menschen machen manchmal unerfreuliche Maßnahmen notwendig. Einerseits betrifft dies die Entfernung der wegen ihres Alters gefährlichen Bäume am Mühlbachufer, andererseits der wegen der Neugestaltung des Kreuzungsbereiches Bahnstraße, entfernten Kastanienbäume. In beiden Fällen wird noch dieses Jahr nachgepflanzt. Apropos Baumpflanzungen – im Bereich Volksschule und Zinnfigurenwelt werden vier Bäume und etliche Sträucher gesetzt. Es werden in Zukunft die Bäume im Ortsbereich nicht nur regelmäßig besichtigt, sondern eine Sicherheitsdokumentation durchgeführt.

*

Die Gemeinde Katzelsdorf ist im Bereich „Erneuerbarer Energie" schon lange Vorreiter und geht mit gutem Beispiel voran. Zu den bereits vier Photovoltaikanlagen kommt heuer eine weitere dazu. Auch auf dem Dach der Zinnfigurenwelt wird dieses Frühjahr noch eine Anlage installiert. Die Wärmebildaufnahmen Anfang des Jahres waren ein voller Erfolg und diese Aktivität wird durch einen speziellen Informationsabend ergänzt. In punkto Verbesserung der Straßenbeleuchtung wurde eine Beratung durch die NÖ Energieberatung in Anspruch genommen und es werden dieses Jahr erste Maßnahmen gesetzt.

*

In einer Verkehrsverhandlung wurden auch Maßnahmen zum Schutz der Leitha vor parkenden Autos festgelegt.

*

Die Erhaltung und Pflege von historisch Wertvollem ist eine wichtige Aufgabe der Gemeinde. Deshalb wurde die hochzeitsfreie Winterzeit genutzt und während dieser Zeit eine wunderschöne Stuckdecke in einem Salon des Schlosses restauriert.

*

Im Laufe des Jahres werden die Willkommenstafeln neu gestaltet. Dabei wird die Tafel an der nördlichen Ortseinfahrt von Wiener Neustadt kommend, aus Sicherheitsgründen auf die andere Straßenseite versetzt.

*

Unsere Weinbauern konnten mit der Schaffung eines ausgezeichneten gemeinsamen Katzelsdorfer Weines eine Besonderheit für die Genuss- und Kulturgemeinde Katzelsdorf kreieren. Mit dem kulturellen Frühlingserwachen werden Sie und alle Gäste wieder herzlich zu den vielen unterschiedlichen Veranstaltungen unserer Vereine und Organisationen eingeladen. Denn auch hier heißt es: „Fahr nicht fort, genieß' im Ort"!

*

In diesem Sinne einen wunderschönen Frühling sowie ein schönes Osterfest wünscht

Ihre Bürgermeisterin

Hannelore Handlu-Wolkam

Ergebnisse der Landtag

(nicht fettgedruckt = Ergebnis der LT Wahl v. 09.03.2008)

Sprengel	Wahlberechtigt	abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung	ung. Stimmen	gültige Stimmen	ÖVP	Prozent	SPÖ	Prozent	FPÖ	Prozent	GRÜNE	Prozent
I.													
Gebiet	**683**	**551**	**80,67%**	**12**	**539**	**276**	**51,21**	**92**	**17,07**	**43**	**7,98**	**57**	**10,58**
westl.d.Leitha	674	602	89,32%	11	591	323	54,65	136	23,01	67	11,34	55	9,31
II													
Gebiet	**775**	**603**	**77,81%**	**14**	**589**	**260**	**44,14**	**104**	**17,66**	**38**	**6,45**	**84**	**14,26**
östl. d.Leitha	763	549	71,95%	10	539	298	55,29	108	20,04	56	10,39	67	12,43
III													
Eichbüchl	**245**	**183**	**74,69%**	**1**	**182**	**112**	**61,54**	**27**	**14,84**	**8**	**4,40**	**12**	**6,59**
	232	160	68,97%	2	158	109	68,99	24	15,19	12	7,59	13	8,23
IV													
Frohsdorfer-	**359**	**273**	**76,04%**	**2**	**271**	**107**	**39,48**	**60**	**22,14**	**31**	**11,44**	**23**	**8,49**
u.Sägewerks-	361	259	71,75%	11	248	115	46,37	71	28,63	31	12,50	18	7,26
siedlg.													
V													
Gebiet zw.	**605**	**447**	**73,88%**	**9**	**438**	**236**	**53,88**	**64**	**14,61**	**27**	**6,16**	**69**	**15,75**
Mühlbach	567	394	69,49%	11	383	201	52,48	68	17,75	49	12,79	55	14,36
u.Leitha													
GESAMT	**2667**	**2057**	**77,13%**	**38**	**2019**	**991**	**49,08**	**347**	**17,19**	**147**	**7,28**	**245**	**12,13**
LT 2008	2597	1964	75,63%	45	1919	1046	54,51	407	21,21	215	11,20	208	10,84

Erste FAIRTRADE-Region Niederösterreichs

Im Jänner wurde in Warth die Region Bucklige Welt-Wechselland zur ersten FAIRTRADE-Region Niederösterreichs ausgezeichnet. Helmut Schüller, Obmann von FAIRTRADE Österreich lobte die Aktivitäten der einzelnen Gemeinden und überreichte die Auszeichnung.

In der Region kommt es nicht nur auf den FAIREN Handel von Produkten, die bei uns nicht erzeugt werden können, an, sondern auch die Wichtigkeit der regionalen Produkte wird dabei hervorgehoben.

Katzelsdorf hat im Vorjahr beschlossen, FAIRTRADE-Gemeinde zu werden, in der Zwischenzeit wurden alle Voraussetzungen erfüllt. Im Rahmen der FAIREN Tage in der Buckligen Welt im Frühjahr, wird bei einer Katzelsdorfer Veranstaltung die Auszeichnung zur FAIREN Gemeinde übergeben.

swahl am 03. März 2013

(nicht fettgedruckt = Ergebnis der LT Wahl v. 09.03.2008

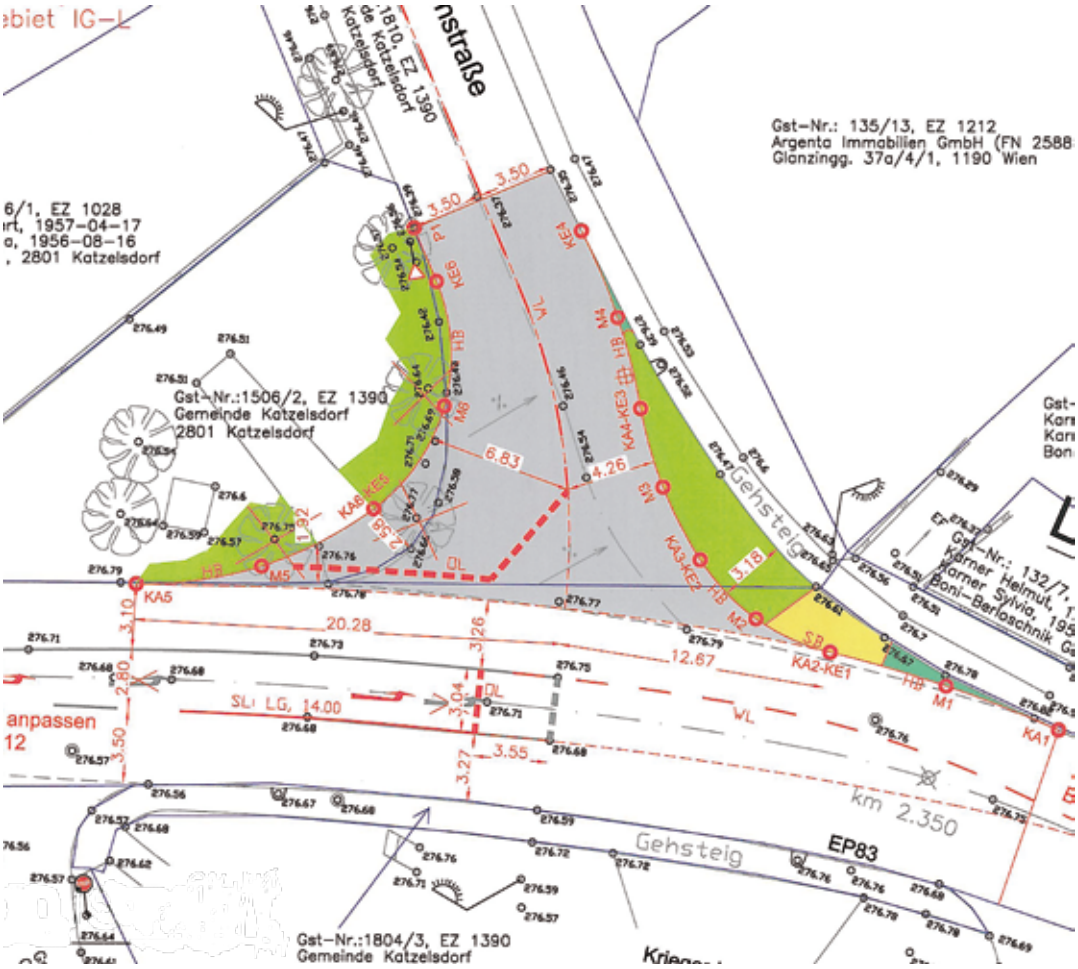
FRANK		KPÖ		Sprengel	MUT		LNÖ		DCP		GRÜNÖ	
	Prozent		Prozent	I.		Prozent		Prozent		Prozent		Prozent
62	11,50	7	1,30	Gebiet	2	0,37						
	0,00	1	0,17	westl.d.Leitha		0,00	3	0,51	6	1,02	0	0,00
				II								
87	14,77	10	1,70	Gebiet	6	1,02						
	0,00	6	1,11	östl. d.Leitha		0,00	0	0,00	4	0,74	0	0,00
				III								
22	12,09	0	0,00	Eichbüchl	1	0,55						
	0,00	0	0,00			0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
				IV								
43	15,87	4	1,48	Frohsdorfer-	3	1,11						
	0,00	7	2,82	u.Sägewerks-		0,00	2	0,81	4	1,61	0	0,00
				siedlg.								
				V								
38	8,68	3	0,68	Gebiet zw.	1	0,23						
	0,00	1	0,26	Mühlbach		0,00	2	0,52	7	1,83	0	0,00
				u.Leitha								
252	12,48	24	1,19	GESAMT	13	0,64						
	0,00	15	0,78	LT 2008		0,00	7	0,36	21	1,09	0	0,00

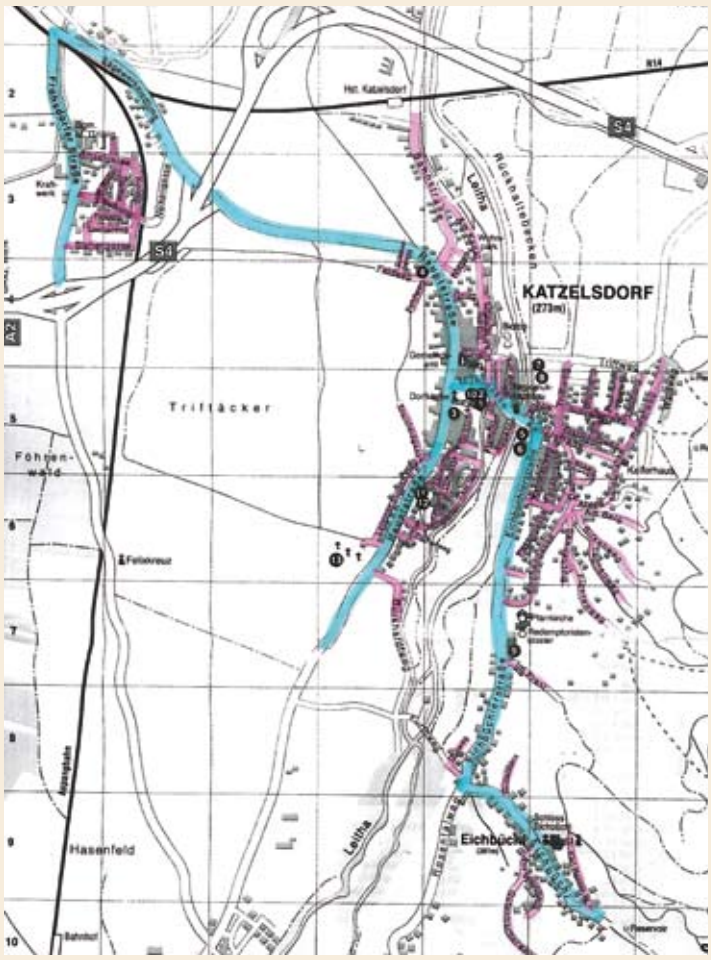
Umgestaltung für mehr Sicherheit

In Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich und der Straßenbauabteilung Wiener Neustadt wird im Frühjahr 2013 die Kreuzung Hauptstraße - Bahnstraße (Landesstraße – Gemeindestraße) umgestaltet.

Durch den Umbau wird der Einfahrtswinkel der Einmündung in die Bahnstraße geändert und dadurch eine notwendige Geschwindigkeitsreduzierung erzielt. Gleichzeitig ist diese Umgestaltung eine notwendige Maßnahme im Zusammenhang mit der Einführung der 40km/h-Zone ab der Bahnstraße.

Mit dem Sicherheitsaspekt ist auch ein gestalterischer Aspekt verbunden. Es entsteht auf der einen Seite eine neue Grünfläche, auf der anderen Seite werden die drei Bäume, die nicht mehr in Ordnung sind und gefällt werden, durch junge Kastanienbäume ersetzt. Der Platz um das Weiße Kreuz mit den beiden alten Bäumen dahinter, bleibt erhalten und wird mit einer Bepflanzung gestaltet.





40er auf allen Gemeindestraßen bewilligt

40 km/h-Gemeindestraßen
50 km/h-Landesstraßen

Im vorigen Jahr hat der Gemeinderat einstimmig eine Ausweitung der bestehenden 40km/h-Zonen auf alle Gemeindestraßen beschlossen. Es folgte eine Überprüfung aller dazu notwendigen Voraussetzungen und die Verordnungen dazu wurden ausgearbeitet. An einzelnen Bereichen war eine Verkehrsverhandlung mit einer Begutachtung eines Verkehrssachverständigen notwendig. In dieser, im Februar 2013 stattgefundenen Verkehrsverhandlung, konnten alle kritischen Punkte geklärt und die Ausweitung der 40km/h-Zonen auf alle Gemeindestraßen wurde genehmigt werden.

Eine Höchstgeschwindigkeit von 50km/h wird es weiterhin auf die durch das Ortsgebiet führenden Landesstraßen (Hauptstraße, Mühlgasse, Eichbüchlerstraße, Eichbüchl) geben. Mit der Umsetzung, d.h. dem Aufstellen der Verkehrszeichen und Markierungen wird nach Ostern begonnen.

Reinigungskraft gesucht

Die Gemeinde Katzelsdorf sucht eine Reinigungskraft für 30 Wochenstunden.

Genauere Infos unter der Nummer: 02622/78200

Termine des Bausachverständigen

Zwecks längerfristiger Planung durch die Bauwerber wurden mit dem Bausachverständigen Ing. Johann Tomasin die Bauverhandlungs- bzw. Besprechungstermine der kommenden Monate fixiert.

Wir laden die Bauwerber ein, Planentwürfe möglichst frühzeitig zur Vorprüfung einzureichen.

Donnerstag, 18. April 2013
Mittwoch, 15. Mai 2013
Donnerstag, 20. Juni 2013
Donnerstag, 25. Juli 2013
Donnerstag, 19. Sept. 2013
Donnerstag, 17. Okt. 2013
Donnerstag, 14. Nov. 2013
Donnerstag, 12. Dez. 2013

Mehr Sicherheit am Mühlbachufer

Im Jänner und Februar dieses Jahres wurden die aufgrund eines Gutachtens der Bezirksforstbehörde notwendig gewordenen Baumschneidearbeiten im Uferbreich des Mühlbaches zwischen dem Schloss und dem Laurenzisteg durchgeführt. Über 500 Arbeitsstunden wurden von den Gemeindearbeitern aufgewendet. Sie haben ausgezeichnete Arbeit geleistet, was auch der Bezirksförster bestätigte. Herzlichen Dank dafür!

Das angefallene Holz wird als Nutzholz und als Hackgut verkauft.. Eine Fotodokumentation zeigt, dass viele Bäume bereits hohl waren und auch durch die Unterspülung die Standsicherheit der großen Bäume nicht mehr gewährleistet war.

In einer abschließenden Begehung mit dem Leiter der Forstbehörde DI Wagner und dem Bezirksförster Hinterleitner wurde ein Plan für die Neuanpflanzung erstellt. Es werden für den Uferbereich passende Bäume wie Feldahorn, Spitzahorn, Hainbuche, Traubenkirsche, Wildapfel, Wildbirne, Vogelkirsche, Stieleiche und Eberesche nachgepflanzt. Schwarzerlen und Weiden werden von selbst nachwachsen. Mit der Neupflanzung wird noch in diesem Frühjahr begonnen.

Damit ist gewährleistet, dass die Ufer auch in Zukunft begrünt und beschattet sein werden. Vielmehr aber zählt, dass die Sicherheit von Anrainern und Passanten wieder gegeben ist.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist

Montag, der 3. Juni 2013

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Beiträgen und Insertionswünschen an **Frau Ingrid Sanjath im Gemeindeamt Katzelsdorf, Telefon 02622/78200 DW 20.** Homepage:www.katzelsdorf.gv.at, e-mail: gemeinde@katzelsdorf.gv.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Katzelsdorf a. d. Leitha, 2801 Katzelsdorf, Redaktionelle Bearbeitung: **Hans Tomsich** (hans.tomsich@gmail.com), für den Inhalt verantwortlich: **Bgm. Hannelore Handler-Woltran**, Gemeindeamt. Inhalt: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Katzelsdorf und kulturelle sowie wirtschaftliche Nachrichten aus dem Leben der Gemeinde. Ressort Foto: **Ing. Paul Draxler**
Herstellung: **Kopie & Plakat Renate Binder,** Rosentalerstraße 300, 2821 Lanzenkirchen

Wir sind Europa!

Werte Bürgerinnen und Bürger von Katzelsdorf!

Als Europa-Gemeinderat von Katzelsdorf nahm ich von 23. bis 25. Jänner 2013 an einer vom Außenministerium für Europa-Gemeinderäte organisierten Reise nach Brüssel teil. In den drei Tagen hatte ich die Möglichkeit einige wichtige EU-Institutionen zu besuchen. Diese umfassten die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen der Europäischen Union und die Ständige Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union. Dort konnte ich nach den Vorträgen von Abgeordneten aller politischen Fraktionen auch über aktuelle Themen aus den Gemeinden diskutieren.

Besonders interessant war das Gespräch mit dem Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments Mag. Othmar Karas, der sich auch noch am Abend in einem Lokal in der Innenstadt von Brüssel Zeit für die Fragen der Europa-Gemeinderäte nahm. Ein weiterer Höhepunkt war der Abendempfang in der Österreichischen Botschaft zu dem Botschafter Mag. Walter Grahammer persönlich einlud. Neben umfangreichen Informationen seitens des Botschafters stellte auch das Thema Wasserversorgung einen Schwerpunkt in der anschließenden Diskussion dar.

Mag. Othmar Karas, GR Christian Huber, BA

Nähere Informationen zum Thema Wasserversorgung finden sie auf der Homepage der Gemeinde Katzelsdorf.

Ihr Europa-Gemeinderat
Christian HUBER, BA

EUROPA
FÄNGT IN DER GEMEINDE AN

Bürgerabend, Jungbürg Neubürgerempfang im

Der traditionelle Bürgerabend als Verbindung zwischen Jungbürgerfeier und Neubürgerempfang fand am 28. Dezember 2012 im Schloss Katzelsdorf statt (Bild).

Die Jungbürger erhielten ihre Jungbürgerbriefe durch Frau Bürgermeister Hannelore Handler- Woltran und das Geschenk der Gemeinde in

Wasserzählerstand - Erinnerung

Mit der nächsten Vorschreibung erfolgt die Wasserendabrechung. Der Wasserzählerstand kann jederzeit abgelesen werden. Es muss nicht der Stichtag 01.04.2013 (=systembedingt) abgewartet werden, da unser Computer-Programm den Verbrauch taggenau abrechnet. Die Gemeinde Katzelsdorf ersucht um rechtzeitige Übermittlung des Wasserzählerstandes, spätestens jedoch bis 8.4.2012. Sollte bis zu diesem Termin keine Meldung vorliegen, wird der Durchschnitt der letzten drei Jahre für die Abrechnung herangezogen.

Falls Sie kein Formular für die Wasserzählerablesung erhalten haben, wird die Wasseruhr ausgetauscht (alle 5 Jahre erforderlich). In diesem Fall werden unsere Wassermeister mit Ihnen in den nächsten Wochen in Verbindung treten.

erfeier und Schloss

Form eines Katzelsdorf-Kugelschreibers.

Weiters fand für alle Neu-Katzelsdorferinnen und Neu-Katzelsdorfer, die im Jahre 2012 Katzelsdorf als ihre Heimatgemeinde ausgesucht haben, ein Empfang statt.

Dabei hatten die neuen Gemeindebürger die Gelegenheit, die Entwicklung unserer Heimatgemeinde kennen zu lernen und die Möglichkeit, Wünsche, Fragen und Anregungen an die Gemeindevertretung zu richten. Auch bestand die Möglichkeit zum persönlichen Kennenlernen und zur Kontaktpflege.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein war genug Gelegenheit zum Plaudern und persönlichen Kennenlernen, das auch besonders geschätzt wurde.

Sprechstunden der Bürgermeisterin:

Dienstag:
17-19 Uhr

Freitag:
7.30 - 8.30 Uhr

Anmeldung ist unbedingt notwendig!

Auf einen Blick: Angebote rund um's Kind...

BAUCHZWERG MÖGLICHKEITSTREFF (Gruppe für Schwangere)

TERMINE: Auf Anfrage, jeweils Mittwoch, von 18 Uhr bis 19:30 Uhr.

ORT: 2801 Katzelsdorf, Pürrergasse 2, KOSTEN: 4 € pro Treff, um Anmeldung wird gebeten: Mag. Nicole Erker

MÖGLICHKEITSTREFF FÜR BABIES UND KLEINKINDER

ELTERN-BABY MÖGLICHKEITSTREFF (für Babies von 0 bis 12 Monaten)

TERMINE: Auf Anfrage, jeweils Donnerstag, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr.

Kontakt: **Mag. Nicole Erker** (Pädagogin, Lebens- und Sozialberaterin), Tel. 0660/3408272, nicole.erker@gmail.com, 2801 Katzelsdorf, Pürrergasse 2.

ELTERN-KIND MÖGLICHKEITSTREFF (für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren)

TERMINE: Auf Anfrage, jeweils Dienstag, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr.

ORT: 2801 Katzelsdorf, Pürrergasse 2, KOSTEN: 4 € pro Treff, um Anmeldung wird gebeten: Mag. Nicole Erker

GESUNDES KATZELSDORF
www.gesundesnoe.at

Xundheit! Katzelsdorf

...sowie Generationsübergreifendes

TERMIN ZUM VORMERKEN: 8. JUNI 2013 - GARTENWANDERUNG

Der schönste Garten .... Eine blühende Gartenwanderung durch Katzelsdorf

Das Team der Initiative Xundheit (Christian Kadletz, Petra & Christian Fürpass, Katrin Fangl sowie Nicole Erker) ladet Sie herzlich am 8. Juni 2013 zur zweiten GARTENWANDERUNG ein und freut sich auf Ihre Teilnahme!

Sofern Sie stolz auf den Erfolg Ihres grünen Daumens sind und gerne die Pforten Ihres Gartens für andere Menschen öffnen möchten, bitten wir Sie bereits nun um Anmeldung unter nicole.erker@gmail.com oder 0660 3408272.

TERMIN: 8. Juni 2013; 15:00 Uhr, TREFFPUNKT: 2801 Katzelsdorf, Schlossparkplatz

Anrufsammeltaxi Katzelsdorf - Lanzenkirchen - Bad Erlach

Landesrat Karl Wilfing traf kürzlich im Regionalmanagementbüro des Industrieviertels Vertreter der Gemeinden Katzelsdorf, Lanzenkirchen und Bad Erlach. In der Diskussion über regionale Anliegen teilte der Vertreter der Landesregierung mit, dass die Förderschiene für Sammeltaxis nun wieder eröffnet wurde.

„Das geplante Sammeltaxi soll die Jugendlichen am Wochenende sicher und günstig nach Wiener Neustadt und nach dem Fortgehen sicher wieder nach Hause bringen. Den älteren Menschen soll es außerdem tagsüber, falls kein Bus fährt, für Fahrten nach Wiener Neustadt zur Verfügung stehen. Zudem soll die Installation des Sammeltaxis auch den Gemeinschaftssinn und das Klimabewusstsein fördern," so die Gemeindevertreter.

Die weiteren Schritte sind nun jene, die Sammelpunkte in den jeweiligen Gemeinden festzulegen und den Fahrplan auf die Bus- und Zugverbindungen abzustimmen. Unterstützt und koordiniert wird dieses Vorhaben vom Regionalmanagementbüro und dem Verkehrsverbund. Realistischer Start laut Verkehrsverbund wird im Jahr 2014 sein.

„Viele Gemeinden reden von Zusammenarbeit. Wir, die Thermengemeinden, leben diese. Nach der Realisierung werden wir die ersten im Bezirk Wiener Neustadt sein, die ein solches System betreiben," so die Gemeindevertreter.

Bgm. Bernhard Karnthaler und GR David Diabl (beide Lanzenkirchen), Landesrat Mag. Karl Wilfing, Bgm. Hannelore Handler-Woltran (Katzelsdorf), Abg. z. NR Bgm. Hans Rädler (Bad Erlach), GfGR Michael Nistl (Katzelsdorf).

Mutterberatungstermine

Die Mutterberatung mit Kinderarzt **Dr. Hermann Graf** und Kinderschwester **Elisabeth Gumhalter** findet jeweils am 1. Mittwoch des Monats, von 9 Uhr bis 11 Uhr, Pürrergasse 4, 2801 Katzelsdorf statt. **Die nächsten Termine:**

Mittwoch, 3. April 2013
Mittwoch, 5. Juni 2013
Mittwoch, 7. August 2013
Mittwoch, 4. Sept.2013
Mittwoch, 2. Oktober 2013
Mittwoch, 6. Nov.2013
Mittwoch, 4. Dez. 2013

familienfreundlichegemeinde

Familienfreundliches Wohnen

2801 Katzelsdorf, Frohsdorfer Straße 11

FRIEDEN

www.frieden.at

Geförderte Wohnungen und Reihenhäuser

- umweltfreundliche Luft-Wasser-Wärmepumpen
- Niedrigenergiebauweise
- Kontrollierte Wohnraumbelüftung
- Kinderspielplatz
- Freiflächen in Form von Eigengärten, Balkonen, Loggien oder Terrassen
- Gemeinschafts-SAT-Anlage

Kontakt: 01/505 57 26 DW-5500, 5511, 5522, 5533

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft
FRIEDEN registrierte Genossenschaft m.b.H.
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119
E-Mail: post@frieden.at | www.frieden.at

Oscar geht an Michael Haneke

Michael Haneke hat mit seinem Film „Amour" den begehrtesten Filmpreis, den Oscar, für den besten fremdsprachigen Film erhalten.

Nachdem „Amour" bereits mit allen erdenklichen Preisen des Filmgeschäfts wie der Goldenen Palme in Cannes, dem Europäischen Filmpreis, Preisen in Bayern, Großbritannien und Frankreich und dem „Golden Globe" ausgezeichnet wurde, war der „Oscar" fast eine logische Folge. Michael Haneke ist damit am Höhepunkt seiner Karriere angekommen.

Die Gemeinde Katzelsdorf gratuliert dem erfolgreichsten Regisseur Österreichs und berühmtesten Katzelsdorfer Bürger mit Stolz zu seinen Auszeichnungen!

Wir gratulieren!

Ursula Schöberl hat ihr Doktoratsstudium „Molekulare Biologie" an der Universität Wien am 16.1.2013 abgeschlossen und ist Doktorin der Naturwissenschaften (Dr.rer. nat.). In ihrem 4-jährigen Forschungsprojekt am IMBA in Wien erlangte sie wichtige Erkenntnisse in ihren Spezialgebieten RNA Interferenz und epigenetische Vererbung.

Daraus ergab sich nicht nur eine ausgezeichnete Dissertation, sondern auch eine große Anerkennung in der wissenschaftlichen Fachwelt, eine Fachpublikation und die Einladung auf der renommierten Keystone-Konferenz (Whistler, Kanada) im März einen Vortrag zu halten. Viel Neugierde und Freude am Forschen spornen die junge Wissenschaftlerin an.

Lebenserfahr

Gespräche mit un

Heutiger Gesprächspartner ist Herr ***Gerhard Baumgartner*** geb. 27.12.1941

Herr Baumgartner, wo bist du geboren?

Ich wohne jetzt zwar wieder seit langem in Eichbüchl, aber das war nicht immer so. Meine Großeltern sind aus der Gegend von Klingfurt nach Eichbüchl gezogen. Meine Mutter wohnte dann aber in Wien. Es war eine sehr gute Lage, nämlich in einem Nebengebäude vom Schloss Schönbrunn, dem sogenannten Zuckerbäckerstöckl. Und daher bin ich in Wien geboren. Als ich 2 ½ Jahre alt war, ist meine Mutter an TBC gestorben. Mein Vater war damals im Krieg, und so haben sich meine Verwandten, besonders meine Tante Rosa, um mich gesorgt. Ich habe einen Bruder, der am 22.8.1949 geboren ist.

Du hattest also eine bewegte Kindheit?

Ja, das kann man so sagen. Meine Tante holten mich nach Eichbüchl, mein Vater war damals im Krieg verschollen, wie sich später herausstellte, in russischer Kriegsgefangenschaft. Ich war aber in meiner Kindheit in Eichbüchl sehr glücklich. Ich erlebte die wunderbare Natur, die Freiheit im Wald und in der Au. Meine Verwandten arbeiteten in ihrer kleinen Landwirtschaft, es gab Kühe, Schafe, Hühner, Ziegen. Es wurde Obst und Gemüse geerntet, das in Wiener Neustadt am Hauptplatz einmal in der Woche verkauft wurde. Die Waren wurden mit einem kleinen Handwagen zum Markt gebracht. Ich genoss die Freiheit am Lande, besuchte schon mit 5 Jahren die Volksschule. Im heutigen Gasthaus Fröch gab es für die Schulkinder eine Ausspeisung. Wir hatten auch einen Schäferhund namens „Bubi" der war mein Gefährte in dieser schönen Kinderzeit. Meine Tante Rosa Bartmann hatte auch einen Heurigen. Wir Kinder mussten Kühe hüten, gingen gerne in die Leitha zum Fischen.

Besonders in der Nähe der Mühlbachwehr nach der Furt gab es viele Fische. Manchmal erwischten wir auch eine Ringelnatter.

Wir lebten in einfachen Verhältnissen, schliefen in Strohsackbetten, zum Abendessen gab es Milch und Brot.

Ich kann mich auch noch erinnern, wie am Nikolaustag einmal der Krampus mit dem Nikolaus zu uns ins Haus kam. Er machte einen so schrecklichen Lärm mit seiner Kette, dass ich mich unter dem Bett versteckt habe. Wahrscheinlich habe ich wegen meiner vielen Streiche auch ein schlechtes Gewissen gehabt!

Was änderte sich dann plötzlich 1946?

Mein Vater kam dann aus der Kriegsgefangenschaft zu Fuß nach Hause und musste erfahren, dass seine Frau gestorben war. Das war natürlich ein schwerer Schlag für ihn. Er lernte dann später eine Frau aus dem Weinviertel kennen und fand eine Wohnung in Wien, im 3. Bezirk. Natürlich war es sein Wunsch, mich bei sich in Wien zu haben. Ich wollte aber überhaupt nicht in die Stadt, auch meine Tanten hatten mich gerne bei sich, und so gelang es uns, mich einige Male zu verstecken, wenn mein Vater nach Eichbüchl kam, um mich zu holen. Aber schließlich war es so weit, und ich musste doch nach Wien übersiedeln. Ich begann dort mit der Volksschule. Bald erkannte ich, dass es sich auch in der Stadt leben ließ. Für uns Buben war es ein tolles Erlebnis, in den Bombenruinen zu spielen und Kriegsrelikte zu finden. Die älteren Buben warfen Muniti-

ungen - Lebensweisheiten

nseren ältesten KatzelsdorferInnen

Gerhard Baumgartner

onsketten, die sie entdeckten, ins Feuer, um sie explodieren zu sehen. Ich durfte nur von Weitem zusehen, was sicher besser für mich war.

Was hast du nach der Schule gemacht?

Ich habe eine Lehre als Maschinenschlosser im Jänner 1955 begonnen, bei der Firma Kohut im 3. Bezirk. Dort blieb ich noch kurze Zeit nach Lehrabschluss und war dann bei der Firma Lies im 1. Bezirk beschäftigt. Schließlich begann ich bei der Firma Ertler, einer Bauspenglerei, ehe ich 1967 zur Wiener Rettung kam, wo ich bis zu meiner Pensionierung geblieben bin. Ich habe dort alles durchgemacht, vom Autowaschen bis zur Leitung.

Am 1. April 1966 habe ich geheiratet, wir wohnten einige Zeit bei meiner Schwiegermutter.

Um meinen Traum vom eigenen Haus zu verwirklichen, habe ich neben der Rettung auch als Heilmasseur gearbeitet und bei der Firma Lies, meinem früheren Arbeitgeber, etwas ausgeholfen. Endlich konnten wir Ende der 70er Jahre das Haus bauen. 1990 wurde es dann auch wieder mein Hauptwohnsitz in meinem geliebten Eichbüchl.

Wie ging es dann weiter?

2001 folgte ein schwerer Schicksalsschlag, meine Frau ist gestorben. 2002 starb meine liebe Tante Rosa, der ich so viel zu verdanken habe.

Aber 2002 habe ich meine Frau Susanne kennengelernt und 2004 haben wir geheiratet.

Uns verbindet die Liebe zur Natur und zu Eichbüchl, auch haben wir Tiere sehr gerne.

Wir genießen es, in diesem schönen Ort zu leben, es ist ein kleines Stück Himmel auf Erden.

Was ist für dich wichtig im Leben?

Das Leben in Frieden, im Einklang mit der Natur zu leben. Ich habe seit Kindheit immer Hunde geliebt, besonders Schäferhunde. Unsere jetzige Hündin heißt Klara. Wir haben aber auch Hühner und in den Sommermonaten haben wir sogar Schafe im Garten. Es ist wunderbar am Abend im Garten zu sitzen und die Schönheit der umliegenden Natur wahrzunehmen, den Wald, die Vögel, die Stille zu erfahren. Bei uns gibt es in der Umgebung viele Pflanzen, Kräuter und Tiere, die anderswo nicht zu finden sind.

Auch als ich in Wien gewohnt habe, bin ich in der Freizeit oft und gerne in Eichbüchl gewesen!

Welche Erfahrung hat du im Leben gemacht, gibt es einen guten Rat für uns?

Wenn man Schwierigkeiten hat, soll man keine voreiligen Taten setzen, sondern erst eine Nacht darüber schlafen. Am nächsten Tag sieht vieles anders aus!

Vielen Dank für unser sehr persönliches Gespräch!

GR Werner Preninger

fuchs
group
0676/3156357
www.fuchs-vermietung.at

fv fuchs-vermietung
office@fuchs-vermietung.at
garagen hallen abstellplätze
container freiflächen proberäume

hausbetreuungstätigkeiten
beaufsichtigung von liegenschaften
weiterleitung von tätigkeiten an gewerbebetriebe

fh fuchs-homeservice
homeservice@aon.at

Tanztheater - spannend, amüsan

MOM[ent]O von or

Die Zeit schien stillzustehen … bei der Premiere von MOM[ent]O im Schloss Katzelsdorf am ersten Advent-Wochenende (1./2. Dezember) und im Jänner im Stadttheater Wiener Neustadt (25./26. Jänner).

Das Ensemble der ortner-4DANCE company zog mit seinem Tanztheaterstück „Momo & die Zeiträuber" die Zuschauer völlig in den Bann. Unwiederbringliche AUGENblicke, die dem Publikum den Wert der Zeit unmissverständlich vor Augen führten.

Das Ensemble der 60 Tänzerinnen und Tänzer zeichnete faszinierende Bilder von Beschaulichkeit und Hektik, von Gemeinsamkeit und Egozentrik im Multimedia-Zeitalter. Die Choreographien erzeugten Stimmungsbilder von spannend, amüsant bis berührend.

Foto: Brigitta Tatzgern

Foto: Reini Enge

Verstärkt wurde die packende Bühneinszenierung durch tolle Licht- und Showeffekte. Das grandiose Zusammenspiel professioneller Tänzer mit jungen Tanztalenten vermittelte den Zuschauern einen wunderbaren Einblick in die Welt des Tanzes.

Angelika und Alexander Ortner haben aus Michael Ende's Geschichte vom kleinen Waisenkind Momo, das tapfer und unverdrossen gegen die Zeitdiebe kämpft, ein modernes Tanzmärchen mit zeitkritischem Hintergrund gemacht. „Macht euch die Handys untertan!" Mit dieser - fast verräterisch anmutenden - Aussage ließ das Geschwisterpaar in seiner modernen Inszenierung aufhorchen.

„Wir wollen die Omnipräsenz der Medien in Frage stellen. Handy & Co sind als Hilfsmittel aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Aber ist hier aus dem Diener nicht bereits der Herr geworden?" erklärt Alexander Ortner, der künstlerische Leiter und Choreograph. „MOM[ent]O steht für den AUGENblick. Innehalten und sich auch einmal Zeit für den Blick in die Augen anderer Menschen nehmen. Leben im Hier und Jetzt … das ist die Botschaft, die wir vermitteln wollen" ergänzt Mag. Angelika Ortner, Leiterin der Ballettschule ortner4DANCE aus Katzelsdorf.

Infos und Fotos auf: www.ortner4DANCE.com

SCHLOSS KATZELSDORF VERANSTALTUNGSZENTRUM ist auf FACEBOOK !!!!

Seit dem Vorjahr finden Sie unter www.facebook.com/schlosskatzelsdorfveranstaltungszentrum alle Infos rund um Veranstaltungen im Schloss, Kartenverkauf, Fotos usw.

MALERBETRIEB
NEUGEBAUER G.M.B.H
Malerei
Anstrich
Tapeten
Stuck
Fassaden
2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 9, Tel. + Fax: 02622/78978 – Mobil: 0676/301 88 70
Email: office@maler-neugebauer.at – Internet: www.maler-neugebauer.at

t und zum Nachdenken:

tner4DANCE

Foto: Brigitta Tatzgern

Kultur-Vorschau

HARFENENSEMBLE SAITENWIND

3.5.2013; 19.00 Uhr
Schloss Katzelsdorf

Die Zinnfigurenwelt lädt zu einem ganz besonderen Abend in die Schlossgalerie Katzelsdorf. Für alle Liebhaber der Saitenmusik ein absolutes Muss!

Das Harfenensemble „Saitenwind" aus Aspang besteht aus 4-6 Musikern also über 300 swingende Saiten, welche Harfenmusik neu erleben läßt!

Harfenmusik erfrischend fächerübergreifend - von alter Musik über Oper, Musical, irischen Melodien bis Volksmusik. Ein seltenes Konzerterlebnis, das Sie nicht versäumen dürfen.

VVK € 10,-- ; AK € 12,--

AUSTRIAN INTERNATIONAL PIANO SUMMER
„Piano & Tasten"
18.7.2013 20.00 Uhr
Schloss Katzelsdorf

Piano & Tasten mit Teilnehmern der Austrian/International Piano Academy sowie Ines Schüttengruber und CHETANGO Kartenvorverkauf: Servicestelle der Gemeinde Katzelsdorf, 02622 78080

VVK € 18,-- AK € 22,--

Weitere Infos beim Veranstalter 72er Kunst-und Kulturverein Ebenfurth Leo Geiger; 02624 52214, www.72er-ebenfurth.at

Ästhetisch und innovativ: die Lösungen der Firma Metall-Tec

Individuelle und ästhetische Sonnensegel von Metall-Tec. Foto: Soliday

Ästhetische und innovative Lösungen für den Innen- und Außenbereich sind das Metier von Metall-Tec. Klare Linien und Formen zeichnen die Arbeit von Metall-Tec aus.

In den vergangenen Jahren der Renner: Sonnensegel. Auch bei den großflächigen Beschattungen legt Metall-Tec nicht nur Wert auf praktische, sondern auch stylische, formschöne und innovative Lösungen gegen die aggressive Sonne.

Dank neu entwickelter Techniken und hochwertigen Materialien ist trotz der enormen Größe eines Sonnensegels ein manuelles oder vollautomatisches Auf- und Abrollen mühelos möglich. Auch großflächige Beschattungen bis zu 60 m² stellen kein Problem dar.

Das Team von Metall-Tec in 2801 Katzelsdorf, Gewerbepark 9, berät Sie gerne unter der Telefonnummer 0664/50 56 529.

Werbung

LH Pröll lobt die Zinnfigurenwelt

Anlässlich der Weihnachtsausstellung in Radlbrunn, dem Heimatort von LH Dr. Erwin Pröll, kam dieser auch am Stand der Zinnfigurenwelt Katzelsdorf vorbei. Hocherfreut begrüßte der Landeshauptmann Renate und Franz Rieder und äußerte sich lobend sowohl über das Museum als auch über die Gemeinde Katzelsdorf.

Veranstaltungen und Termine

22. März ´13: BIG BAND KONZERT
Big Band Project Katzelsdorf, im Schloss Katzelsdorf, Beginn: 19.30 Uhr

23. und 24. März ´13: THEAKADO „VIER NACH VIERZIG“
Theakado, Galerie Schloss Katzelsdorf, Beginn: Sa 19.30 Uhr, So 18.00 Uhr

24. März ´13: PALMWEIHE BEIM LEIDENFROSTKREUZ, ANSCHL. HL. MESSE
Pfarre Katzelsdorf, Leidenfrostkreuz/ Pfarrkirche, Beginn: 9.00 Uhr

30. März ´13: AUFERSTEHUNGS-LITURGIE
Pfarre Katzelsdorf, Pfarrkirche Beginn: 21.00 Uhr

31. März ´13: OSTERGOTTESDIENST
Pfarre Katzelsdorf, Pfarrkirche, anschl. Ostereiersuche im Pfarrgarten Beginn: 9.30 Uhr

1. April ´13: FRÜHJAHRSKONZERT
Jugendblasmusik, Schloss Katzelsdorf, Beginn: 18.00 Uhr

13. April ´13: LESE LACH THEATER
Bücherei im Gwölb, Beginn: 19.00 Uhr

18. April ´13: FILMPREMIERE „HÖHENRAUSCH“
Jugendfilmclub Katzelsdorf, Schloss Katzelsdorf, Beginn: 20.00 Uhr

20. April ´13: APFELMOST UND SCHNAPS IM SCHLOSS
Obst Most Gemeinschaft Bucklige Welt, Schloss Katzelsdorf, Beginn: 18.00 Uhr

26. April ´13: 2. WEIBER MARKT „ALLES WAS FRAU BRAUCHT“
Schloss Katzelsdorf, von 10 - 20 Uhr

1. bis 4. Mai ´13: MAILÜFTERLBLASEN
Jugendblasmusik Katzelsdorf, im Ort ab 9.00 Uhr

3. Mai ´13: ASPANGER HARFENENSEMBLE SAITENWIND
Zinnfigurenwelt Katzelsdorf, Beginn:19.00 Uhr

5. Mai ´13: 135 JAHRE FF KATZELSDORF
Florianimesse, Beginn: 9.30 Uhr

16. Mai ´13: MUTTERTAGSKONZERT DER MUSIKSCHULE KATZELSDORF
Musikschule Katzelsdorf, im Schloss Katzelsdorf, Beginn: 18.00 Uhr

18. Mai ´13: SCHOTTISCHE HIGHLANDGAMES
Platz der Pferde, Eichbüchler Straße, Beginn: 9.00 Uhr

23. Mai ´13: BILDERBUCHKINO
Bücherei im G‘wölb, Beginn: 15 Uhr

26. Mai ´13: 13. KATZELSDORFER PFERDESCHAU FÜR HAFLINGER, NORIKER UND WARMBLUT
Pferdefreunde - Gemeinde - FF Katzelsdorf, Platz der Pferde, Beginn: 8.30 Uhr (Feldmesse) ab 9.30 Uhr: Bewertung und Prämierung, ab 14.00 Uhr: Großes Schauprogramm

30. Mai ´13: FRONLEICHNAM HL. MESSE
Pfarre Katzelsdorf, Dorfkirche, mit anschl. Prozession durch den Ort, Beginn: 8.30 Uhr

20. Juni ´13: SOMMERFEST ORTNER4DANCE
Schloss Katzelsdorf, Beginn: 15.00 Uhr

22. Juni´13: SONNWENDFEIER
Biotop am Anger, ab 20.00 Uhr

Kartenverkauf

für alle Veranstaltungen im Schloss Katzelsdorf:

Servicestelle der Gemeinde Katzelsdorf Schlossstraße 1, 2801 Katzelsdorf, 02622 / 78080, postpartner@katzelsdorf.gv.at

Öffnungszeiten: Mo: 8.00-12.00, Di.,Mi.,Fr.,10.00-12.00, 14.00-16.00, Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Familie Böhm räumte bei der „Ab Hof“ in Wieselburg ab:

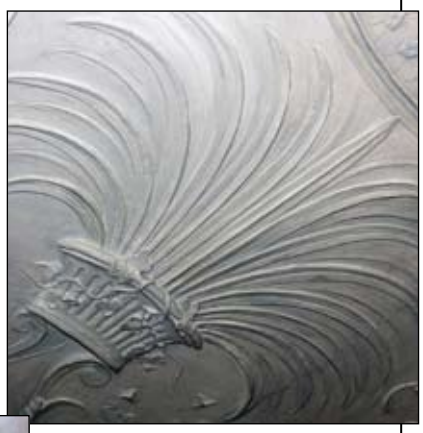
Eine Flut an Auszeichnungen

Von 1. bis 4. März 2013 fand zum 19. Mal die „AB HOF“ in Wieselburg statt. Die Spezialmesse für landwirtschaftliche Direktvermarkter bot auch im Jahr 2013 einen umfassenden Marktüberblick und erfreute sich eines ungebremsten Zuspruchs seitens der Aussteller.

Ein Höhepunkt der Eröffnungsfeier war auch heuer die Auszeichnung der zahlreichen Sieger der Qualitätswettbewerbe im Vorfeld der Messe. Viele begehrte Trophäen wurden dabei an die Gewinner in den unterschiedlichen Kategorien übergeben. Wie man an beiden Fotos erkennen kann, war Wieselburg für Maria und Herbert Böhm vom GenussBauernhof Böhm auch heuer wieder eine Reise wert...

Stuckdecke im Schloss restauriert

Im Jänner wurde die Stuckdecke des Roten Salons im Schloss Katzelsdorf restauriert. Diese Stuckdecke stammt aus dem 18. Jahrhundert, ist ein besonders gut gearbeitetes Werk und zeigt die vier Jahreszeiten. Durch viele Anstriche waren die Motive nicht mehr erkennbar.



Peter Ledolter, der Restaurator, entfernte die Anstriche und stellte die Erstfassung wieder her. Die Decke wurde auch mit dem ursprünglichen Farbton, einem hellen Grau versehen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wurde auch vom Leiter des Bundesdenkmalamtes DDr. Schicht als gelungen bezeichnet.

KOPIE & PLAKAT
Renate Binder
Rosentalerstraße 300, 2821 Lanzenkirchen
Tel. 02627/45757, Mobil: 0664/3123838
www.kopie-plakat.at
email: kopie.plakat@aon.at
Mini im Preis – Maxi im Format
KOPIE BINDER PLAKAT
Sonderangebot
bis 30. Juni 2013
Transparent 3 x 1 m
kantenverstärkt und geöst
€ 60,- exkl. USt

Grabsteine Wiehardt
Metallgräber mit Solarbeleuchtung
Kostengünstige Grabsanierungen
Komplettgrab ab € 3990,-
Ewiges Licht durch die Kraft der Sonne
Schleinzerstrasse 76
2821 Ofenbach
Tel.: 0664 355 0 387
www.grabsteine-wiehardt.at

Turnstunden mit Mister AKSETUZI

Mehrere Klassen der Volksschule bekamen Besuch von Mr. AKSETUZI. Er turnte mit den Kindern und zeigte dabei sein Können. Im Namen Aksetuzi (= Akrobatik, Seil, Turnen, Zirkus) steckt alles, was die Schülerinnen und Schüler in diesen Turneinheiten erlebt haben. Mit einfachen Vorübungen gelang es den Kindern im Laufe der Stunde mit viel Spaß und toller motivierender Musik einfache akrobatische Kunststücke vorzuführen. Dabei kam auch das „soziale Lernen" nicht zu kurz: Teambildung erfolgte spontan mit Rechenaufgaben und schnellen Anweisungen.

Schlussendlich durften die Mädchen und Buben auch alle mitgebrachten Schätze wie Jonglierbälle, Keulen, Diabolos, verschiedene Sticks usw. von Mister Aksetuzi ausprobieren, wobei er mit guten Tipps unterstützte und anregte.

Die Turnstunden vergingen wie im Flug und lösten bei den Kindern Begeisterung aus. Alle hoffen, dass wir Mr. Aksetuzi wieder einmal begrüßen dürfen!

Volksschule: Projekt „Waldpädagogik" für die Kinder der 2. Klassen

Bei dem waldpädagogischen Projekt steht das bewusste Erleben und Erfahren der vier Jahreszeiten in der Natur auf dem Programm. Den Kindern werden durch die viermal im Jahr durchgeführten Waldausgänge die im Jahresablauf stattfindenden Veränderungen der Bewohner des Waldes - der Tiere und Pflanzen - auf spielerische Weise vermittelt.

Die Kinder erleben ihren Wald vom blühenden Waldteppich bis zum tiefverschneiten Winterwald; so stellen sie einen bemerkenswerten räumlichen Bezug zu ihrem „Lieblingsplatzerl" im Wald her und bekommen auf diese Weise ein gutes Verständnis für die saisonalen Abläufe in der Natur. Im Herbst erfuhren die Kinder Wissenswertes über die Früchte des Waldes, bauten aus Ästen und Zweigen ein Tipi bzw. eine Brücke. Im Winter kam der Schnee gerade zur rechten Zeit.

Die Kinder gingen auf Spurensuche und versuchten die Geläufe, die Fährten und die Spuren der einzelnen Tiere zu erkennen. Die Kinder warten schon gespannt auf den nächsten Waldpädagogiktag im Frühjahr.

E-Books in der Bücherei!

Ab April 2013 haben die Leserinnen und Leser der öffentlichen Büchereien in Niederösterreich die Möglichkeit, über Zugangscodes E-Books „down zu loaden".

Auch die Bücherei Katzelsdorf nimmt dieses tolle Angebot des Landes Niederösterreich an und bietet ihren Leserinnen und Lesern diese neue Form des „Bücher-Lesens" an. Gegen Bezahlung einer Jahresgebühr von € 10,-- erhalten die Mitglieder der Bücherei einen Zugangscode. Genauere Informationen dazu gibt es in der Bücherei.

Lese-Lach-Theater am 13. April 2013!

Am Samstag um 19:00 Uhr findet wieder das Lese-Lach-Theater für alle Freunde und Gäste der Bücherei statt. Wie so oft wird es ein heiterer Abend - dieses Mal unter dem Motto „Jetzt schlägt's 13". Als Veranstaltungsort stellt die Gemeinde den Seminarraum im Keller des Seniorenhauses I (Gemeindehof) zur Verfügung. Zwei humorvolle Männer unterstützen das bekannte Team der vier Akteurinnen.

Bereits ab 18:00 Uhr sorgen die Bibliothekarinnen mit Brötchen und Getränken für das leibliche Wohl der Besucher.

LESERstimmen – Lesefestival!

Einige österreichische Kinderbuch-AutorInnen sind von April bis Mai 2013 in Öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken unterwegs und veranstalten Lesungen und Workshops. Per Stimmkarte wählen die Leserinnen und Leser aus zwölf Kinder- und Jugendbücher ihr Lieblingsbuch.

Am Donnerstag, dem 16. Mai 2013, findet aus diesem Anlass in der Volksschule Katzelsdorf ein „Lesefest" mit dem Kinderbuch-Autor Patrick Addai statt. Patrick K. Addai (kleines Bild) erzählt, trommelt, tanzt und singt. Diese interaktive Lesung wird Einblicke in afrikanische Kulturen und Traditionen geben.

Weitere Informationen sind auf der Homepage der Bücherei bzw. im Veranstaltungskalender ersichtlich.

Bücherei im G'wölb

Öffentliche Bücherei

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 47 – Hof
www.katzelsdorf.bvoe.at
katzelsdorf.buecherei@a1.net

Telefon 02622-78519
(....für Auskunft und Verlängerung der Verleihfrist)

Verleih-Zeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag 16 – 18
Dienstag 17:30 – 19:30
Samstag 10 – 12

Jugendblasmusik Katzelsdorf:

The show must go on!

Nach einem sehr erfolgreichen Jahr 2012, in dem wir ausgezeichnete Erfolge bei Wertungen erzielen und uns bei Veranstaltungen auch außerhalb der Gemeinde behaupten konnten, starteten wir nun nach dem Motto „The show must go on!" ins neue Jahr.

Schon am 4.1.2013 meisterten wir unseren heurigen ersten Auftritt beim „Winternachtsball" in der Arena Nova, bei dem wir ein Gästekonzert gespielt und gemeinsam mit anderen Kapellen der Umgebung den Einmarsch gestaltet haben.

Unser Kapellmeister Andreas Schöberl hat sich für das Jahr 2013 wieder einiges vorgenommen: Für das alljährliche Frühjahrskonzert am Ostermontag (18.00 im Schloss Katzelsdorf) wird schon fleißig geprobt und so viel darf jetzt schon verraten werden: Da 2013 das Jubiläumsjahr zweier Meisterkomponisten ist, darf man auf das eine oder andere Highlight gespannt sein.

Am 28.4. und 1.5. werden wir wieder durch den ganzen Ort ziehen und Ihnen das „Mailüfterl" spielen. Wir würden uns freuen, wenn wir Ihnen mit etwas Musik den Start in den Mai versüßen dürfen. Neben einigen Früh- und Dämmerschoppen, zum Beispiel beim Pferdefest oder bei den alljährlichen Kirtagen in Katzelsdorf und Eichbüchl, wird es heuer wieder ein Herbstkonzert geben, das am 23.11. im Schloss Katzelsdorf und am 24.11. erstmals auch im Gemeindesaal von Lanzenkirchen stattfinden wird.

Die Jugendblasmusik freut sich auf ein erfolgreiches Jahr 2013 und hofft, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Konstanze Grasl

Beim Winternachtsball auch in der Werbung integriert...

SINHUBER BAU
BAUUNTERNEHMEN GmbH
Am Kanal 4a
2801 Katzelsdorf
Tel.: 02622-78109 Fax: DW3
Handy: 0664-4264607

Malermeister
Erwin Bauer
Maler- u. Anstreichermeister
2801 Katzelsdorf | Hauptstraße 21
☎ 0 26 22/78 2 95 | Fax DW: -4
Malerei ■ Anstrich ■ Tapeten
Fassaden ■ Fußböden ■ Stuckarbeiten
Erwin Bauer 0664/47 95 370

Energiebewegung Niederösterreich...
...jeder Beitrag zählt!

Wenn sich viele Menschen engagieren, können sie gemeinsam eine nachhaltige Energieversorgung erreichen. Setzen auch Sie sich für eine saubere Energiezukunft ein und werden Sie EnergiebotschafterIn auf www.energiebewegung.at.

Foto: Bilderbox

Die Energiewende lebt von den Energietaten jeder Niederösterreicherin und jedes Niederösterreichers: Egal ob Stromsparen, Heizen mit erneuerbaren Energien, Fahrradfahren, Dämmen des Wohnhauses, Solarstrom oder selbst angebaute Lebensmittel – jedes Energieprojekt kann Inspiration und Motivation für jemand anderen sein, und jede Erfahrung, die man bei der Umsetzung gemacht hat, ist unbezahlbar. Die Energieprojekte auf www.energiebewegung.at zeigen es deutlich.

Gemeinsam für unsere Gemeinde

Bleiben wir in der Gemeinde aktiv und helfen wir mit, dass in Niederösterreich bis 2015 100% des Strombedarfs aus erneuerbaren Energiequellen stammt. Wir brauchen eine Energiewende – weg von fossilen oder nuklearen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energien aus Sonne, Wind, Wasserkraft und Biomasse.

Machen Sie sich ein Bild von Projekten in Ihrer Nähe, im Ort oder starten Sie ein Energieprojekt– einfach ein Foto, eine kurze Beschreibung der Energietat hochladen und damit ein Zeichen setzen!

In Katzelsdorf wurde schon viel umgesetzt. Deshalb freuen wir uns über jede weitere Energietat aus unserer Gemeinde.

Machen Sie mit - Wir haben die Kraft. Nutzen wir sie gemeinsam.

ENERGIEBEWEGUNG
NIEDERÖSTERREICH

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH
Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten, Tel. 02742 219 19 Fax 02742 219 19 120
office@enu.at, www.enu.at

WERDE JETZT
ENERGIEBOTSCHAFTER/IN
und starte Dein Energieprojekt auf:

www.energiebewegung.at

KilometerRADLn startet am 1. April

Katzelsdorf macht auch heuer wieder beim RADLand Wettbewerb vom Klimabündnis Niederösterreich mit. Machen auch Sie beim KilometerRADLn mit! Sammeln Sie RADLkilometer für sich und unsere Gemeinde und gewinnen Sie tolle Preise!

Immer mehr steigen auf das Rad um – auch bei uns. Steigen auch Sie öfter auf und nutzen Sie das Rad nicht nur in der Freizeit, sondern auch für kurze Strecken im Alltag und auf dem Arbeitsweg.

Viele unserer täglichen Wege sind kürzer als 2,5 Kilometer. Ein großer Teil davon kann problemlos mit dem Rad zurückgelegt werden.

Es ist das ideale Transportmittel im Alltag und bringt uns vor allem auf kurzen Strecken rasch ans Ziel. Radfahren verursacht weder Schadstoffe noch Lärm, es hält fit, schont die Brieftasche und das Klima.

Einfach auf www.kilometerradln.at anmelden...

... und schon sind Sie dabei. Von 1. April bis 31. August können Sie Ihre RADLkilometer online eintragen, kommentieren und den aktuellen Stand abfragen. Für Personen ohne Internetzugang sind am Gemeindeamt Sammelpässe erhältlich.

Unter allen Teilnehmenden werden 3 Falträder der Kultmarke Brompton verlost. Weitere attraktive Preise gibt es beim Radel-Lotto im Mai: Jeden Werktag eine Gewinnchance für alle, die sich online anmelden und zur Arbeit radeln!

Letztes Jahr haben 1.300 RadlerInnen aus Gemeinden in ganz Niederösterreich beim RADLand Wettbewerb teilgenommen. Katzelsdorf landete wieder am ersten Platz in der Bezirkswertung.

Helfen Sie bitte mit, damit wir unseren ersten Platz auch dieses Jahr wieder verteidigen können!

Eigene Wertung in Katzelsdorf heuer auch für Kinder

Unsere drei fleißigsten KilometerRadler werden so wie in der Vergangenheit natürlich wieder ausgezeichnet.

NEU ist eine eigene Kinderwertung in Katzelsdorf! Da erfreulicherweise auch immer mehr Kinder das Fahrrad für den Weg in den Kindergarten, die Schule, zum Einkaufen oder zu Freunden verwenden, wird es auch eine eigene Wertung für Kinder bis einschließlich dem 12. Lebensjahr geben.

Für diese Auswertung brauchen wir aber die Mithilfe der Eltern. Die Reihung auf www.kilometerradln.at nimmt nämlich auf das Alter keine Rücksicht.

Deshalb ersuchen wir die Eltern der teilnehmenden Kinder, am Gemeindeamt den Namen des Kindes und den Benutzernamen bekannt zu geben, wie er am Online-Portal von www.kilometerradln.at verwendet wird, damit wir dann am Ende der Aktion aus der Gesamtwertung die Kinder extra werten können.

UGR Ing. Markus Schöberl

Next Bike-Leihrad-Station wieder in Betrieb

Mit 1. April 2013 ist die Leihradstation bei der Zinnfigurenwelt wieder in Betrieb.

Das Prinzip ist einfach: nach erfolgter Anmeldung (online oder mittels Anmeldebogen am Gemeindeamt) kann man an Verleihstationen in ganz Niederösterreich schnell und bequem – per Telefonanruf – ein Rad ausborgen, ohne Zeitlimit damit fahren und schließlich bei einer beliebigen Verleihstation das Rad – per Telefonanruf – wieder zurückgeben. Die Abrechnung erfolgt über Kreditkarte ohne Bankverbindung, eine Stunde kostet € 1,-- ein Tag € 8,--.

Die nächstgelegenen Stationen im Umkreis der Katzelsdorfer Station bei der Zinnfigurenwelt befinden sich am Bahnhof Katzelsdorf, in Bad Erlach oder in Wiener Neustadt.

Die erste halbe Stunde ist gratis!

Besonders günstig bietet sich die Station am Bahnhof Katzelsdorf für Pendler an. Sie können mit dem Rad zur Zinnfigurenwelt praktisch gratis fahren, da die erste halbe Stunde von der Gemeinde Katzelsdorf finanziert wird. Von der Verleihstation aus kann dann der weitere Heimweg zu Fuß zurückgelegt werden.

Nähere Infos unter: www.nextbike.at

UGR Ing. Markus Schöberl

Das sind unsere „Fahrradfahrer des Monats“

Jänner 2013: Manfred Fries

Februar 2013: Monica Rodriguez

März 2013: Johanna Orthofer

Abfuhrtermine

Gilt für alle Entsorgungstermine!

Sowohl die gelben Plastiksäcke als auch Mülltonnen (Restmüll und Altpapier) sind grundsätzlich schon ab 6.00 früh von der Straße gut sichtbar bereitzustellen!"

Einladung zur Au- und Flurreinigung

Am **6. April 2013** findet unsere traditionelle Aktion der Au- und Flurreinigung statt.

Treffpunkt ist um **9 Uhr am Bauhof**.

Die Aktion ist je nach Teilnehmerzahl um die Mittagszeit beendet.

Wir können jede helfende Hand brauchen, auch wenn Sie vorzeitig weg müssen oder erst später beginnen können!

Bitte betrachten Sie diese Aktion nicht nur als Wegräumen des Mülls anderer sondern auch als gesellschaftliches Ereignis und als wertvollen Beitrag für die Erhaltung unseres Lebensraumes und unserer Umwelt.

Als kleines Dankeschön für Ihren Einsatz beenden wir die Au- und Flurreinigung mit einer Stärkung beim Heurigen.

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Ihre eigenen Arbeitshandschuhe mit.

Ich würde mich freuen, Sie möglichst zahlreich zu dieser Aktion zum Wohle der Allgemeinheit begrüßen zu dürfen!

UGR Ing. Markus Schöberl

Erreichbarkeit des Umweltgemeinderates:

Der Umweltgemeinderat **Ing. Markus Schöberl** ist unter folgender E-mail-Adresse erreichbar:

ugr.mschoeberl@gmx.at

Telefonisch ist er unter

0650/48 34 799

für Sie erreichbar.

Umweltgemeinderat Ing. Markus Schöberl

Problemstoffsammlung

Am **Samstag, 13. April 2013** in der Zeit von **8.30 bis 11.30 Uhr** besteht wieder die Möglichkeit, Problemstoffe aus Ihren Haushalten am Gemeindebauhof abzugeben.

Zu Problemstoffen zählen zum Beispiel:

Altmedikamente, Pflanzenschutz und Holzschutzmittel, Säuren und Laugen, Fotochemikalien, sämtliche Batterien, Altöle, Fett und Wachse, Farben, Lacke und Verdünner, Reinigungs- und Putzmittel, nicht vollständig entleerte Spraydosen sowie Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen.

Die nächste Problemstoffsammlung findet am 14. September 2013 statt.

Termine für die RESTMÜLL-ENTSORGUNG im Jahr 2013

ACHTUNG: Die Restmüllabfuhr erfolgt in einem **3-wöchigen** Rhythmus!

Rayon I (Donnerstag-Termin)
- in Richtung Rosalia

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

Donnerstag,	**04. April 2013**
Donnerstag,	**25. April 2013**
Donnerstag,	**16. Mai 2013**
Donnerstag,	**06. Juni 2013**
Donnerstag,	**27. Juni 2013**
Donnerstag,	**18. Juli 2013**
Donnerstag,	**08. August 2013**
Donnerstag,	**29. August 2013**
Donnerstag,	**19. September 2013**
Donnerstag,	**10. Oktober 2013**
Donnerstag,	**31. Oktober 2013**
Donnerstag,	**21. November 2013**
Donnerstag,	**12. Dezember 2013**
Freitag,	**03. Jänner 2014**

✤ ✤ ✤

Rayon II (Dienstag-Termin)
- in Richtung Schneeberg

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Dienstag,	**26. März 2013**
Dienstag,	**16. April 2013**
Dienstag,	**07. Mai 2013**
Montag,	**27. Mai 2013**
Dienstag,	**18. Juni 2013**
Dienstag,	**09. Juli 2013**
Dienstag,	**30. Juli 2013**
Dienstag,	**20. August 2013**
Montag,	**09. September 2013**
Dienstag,	**01. Oktober 2013**
Dienstag,	**22. Oktober 2013**
Dienstag,	**12. November 2013**
Dienstag,	**03. Dezember 2013**
Dienstag,	**24. Dezember 2013**

auf einen Blick

Zum Herausnehmen und Aufbewahren!

Entsorgungstermine für die LEICHTFRAKTION im Jahr 2013

Rayon I (Dienstag-Termin) Katzelsdorf und Eichbüchl

Dienstag,	26. März 2013
Montag,	06. Mai 2013
Dienstag,	18. Juni 2013
Dienstag,	30. Juli 2013
Dienstag,	10. September 2013
Dienstag,	22. Oktober 2013
Dienstag,	03. Dezember 2013

✤ ✤ ✤

Rayon II (Freitag-Termin) Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	19. April 2013
Freitag,	31. Mai 2013
Freitag,	12. Juli 2013
Freitag,	23. August 2013
Freitag,	04. Oktober 2013
Donnerstag,	14. November 2013
Samstag,	28. Dezember 2013

Die Bewohner werden gebeten, die gelben Plastiksäcke verschlossen am Abfuhrtag spätestens um 6.00 Uhr von der Straße gut sichtbar bereitzustellen. Bitte alle Verpackungen (nur Verpackungskunststoffe) gereinigt in die Säcke geben!

Öffnungszeiten der Kompostanlage: Fr u. Sa 13 - 17 Uhr
Sperrmüll: Freitag 13 - 17 Uhr

Entsorgungstermine für ALT-PAPIER im Jahr 2013

Rayon 1 (in Richtung Rosalia)

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches inklusive Ortsteil Eichbüchl

Freitag,	12. April 2013
Freitag,	24. Mai 2013
Freitag,	05. Juli 2013
Dienstag,	13. August 2013
Freitag,	27. September 2013
Freitag,	08. November 2013
Freitag,	20. Dezember 2013

Rayon 2 (in Richtung Schneeberg)

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	22. März 2013
Freitag,	03. Mai 2013
Freitag,	14. Juni 2013
Freitag,	26. Juli 2013
Freitag,	06. September 2013
Freitag,	18. Oktober 2013
Freitag,	29. November 2013

Die 1100-l Papiercontainer werden sowohl bei den Terminen des Rayon 1 als auch bei den Terminen des Rayon 2 entleert.

www.martinstricker.at
2801 Katzelsdorf, Gewerbepark 8
Telefon: 0720 / 99 12 99
martinstricker
FACHHANDEL + MONTAGE
Normstahl GARAGENTORE
STÜTZPUNKTHÄNDLER
Gaulhofer

Reges Interesse an der Aktion der kostenlosen Wärmebildaufnahme von Häusern

Thermografie als Gemeindekooperation des Vereins Erlebnisregion Thermengemeinden

Schlecht gedämmte Hausfassaden sollen bald der Vergangenheit angehören. Die Sparkasse, die Thermengemeinden und das Land NÖ boten eine kostenlose Aktion für die Unterstützung von Energiespar- und Renovierungsmaßnahmen an.

Das Interesse war enorm. Über 100 Gemeindebürger in Katzelsdorf haben ihre Häuser mit Thermobildkameras überprüfen lassen.

Im Rahmen eines Beratertages im März wurden die Thermografien von einem Energieberater des Landes Niederösterreich mit den einzelnen Hausbewohnern besprochen.

Ein Vertreter der Wiener Neustädter Sparkasse informierte über die Neuerungen in der Bundesförderung und Althaussanierung.

Ziel dieser Aktion und der Veranstaltung war es, mögliche Energieeinsparungspotentiale zu erkennen und durch verschiedene Maßnahmen künftig Energiekosten einzusparen.

Die Gemeinde Katzelsdorf fördert auch finanziell energiesparende Maßnahmen. Die Details dazu finden Sie unter www.katzelsdorf.gv.at unter dem Menüpunkt „Bürgerservice".

Zukunftsweisend und als zusätzlichen Mehrwert des gemeinsamen Vereins Thermengemeinden wurden solche Gemeindekooperationen für interkommunale Projekte „ins Leben gerufen". Ziel dieser langfristigen Kooperation sollen außerordentliche Projekte sein, die den Gemeinden und Bürgern nachhaltig Kosten- und /oder Ressourcen Einsparungen bringen sollen.

Diese Kooperationsprojekte sind nicht Teil des Projektbudgets des Vereins Erlebnisregion. Die Koordination wird aber zusätzlich von Geschäftsführer Wolfgang Fischl erledigt. Es obliegt der jeweiligen Gemeinde, sich zu entscheiden, an den Projekten zu beteiligen.

Thermografie-Aktion der 5 Thermengemeinden mit der Wiener Neustädter Sparkasse und dem Land Niederösterreich - von links: Bgm. Breitsching (Walpersbach), Vzbgm. Hahn (Bad Erlach), Karin Stockinger (Sparkasse), Bgm. Karnthaler (Lanzenkirchen), Bgm. Handler-Woltran, Bgm. Moraw (Pitten), GF Fischl (Erlebnisregion Thermengemeinden).

9.4.: Zusätzlicher Vortragsabend

Am 9. April 2013 um 18.30 Uhr bietet die Gemeinde Katzelsdorf in Zusammenarbeit mit der Energieberatung Niederösterreich und lokalen Firmen im Schloss Katzelsdorf einen weiteren Vortragsabend über Althaussanierung, thermische Sanierung und Heizungsanlagen an.

Nutzen Sie diese Möglichkeit zu einer objektiven Information durch einen Experten des Landes Niederösterreichs.

Fleißige e-Scooterfahrerinnen

Schon 2 Jahre läuft das vom Lebensministerium ausgezeichnete e-Scooterprojekt „Rent an e-Scooter" des Energie-Forums (www.energie-forum.at) erfolgreich. Insgesamt 12.000 km waren die Langzeitmieter in diesen beiden Jahren emissionsfrei und geräuschlos unterwegs und haben damit 2 t CO^2 eingespart!

Zum Saisonende wurden nun 2 Katzelsdorferinnen ausgezeichnet: Maria Stöffelbauer war heuer mit ihrem „Blauen Blitz" über 2.000 km unterwegs, Dr. Jasmin Schanda-Wallner ist die fleißigste e-Scooterin in den beiden abgelaufenen Saisonen.

Die Vertreter des Energie-Forums, Andreas Otahal und Christoph Schwertner, überreichten auch eine Urkunde an die Gemeinde Katzelsdorf, die die Mieter mit einem Zuschuss unterstützte. Vielen Dank aller Beteiligten für ihren Beitrag zur Energiewende!

GR Andreas Otahal

Werkstatt
Leisterl
Petra Putz
Bilderrahmen - Passepartout
Prof. Ernst Wurmgasse 24
2801 Katzelsdorf
tel.: 0676 / 96 0 96 45
email: leisterlwerkstatt@aon.at

Katzelsdorf kann auf den in der Region vorbildlichen Ausbau der Photovoltaik stolz sein.

Insgesamt sind schon 56 Photovoltaikanlagen in Betrieb, vier davon auf gemeindeeigenen Gebäuden.

Umweltgemeinderat Schöberl vor der Photovoltaikanlage am Dach der Bücherei.

BürgerInnen und Gemeinde erzeugen damit etwa 280.000 Kilowattstunden pro Jahr. Zum Vergleich dazu: ein energiesparsamer Haushalt verbraucht jährlich etwa 3.000 Kilowattstunden.

Betriebsweise

Im Siedlungsgebiet werden Photovoltaikanlagen im Netzparallelbetrieb errichtet, das heißt, sie sind mit dem öffentlichen Stromnetz verbunden, über das eine Überschuss- und Bedarfssituation abgewickelt wird.

Nur in abgelegenen Gebieten, etwa auf Berghütten, müssen die Photovoltaikanlagen als sogenannte Inselanlagen betrieben werden. Da dort meistens kein öffentliches Stromnetz zur Verfügung steht, müssen Batterien für das Speichern und das Abgeben der erzeugten Energie installiert werden. Dieses System ist in der Anschaffung deutlich teurer.

Förderungen, Kosten und Wirtschaftlichkeit

Es gibt zwei Förderschienen:

- **Tarifförderung:** geförderter Einspeisetarif plus Investitionskostenzuschuss von zuletzt € 200 pro Kilowatt-Peak (kWp). Die vorgesehenen Bundesfördermittel sind stark limitiert, eine Förderzusage ist daher äußerst schwierig zu bekommen.

Bei diesem Modell werden 100% des erzeugten Stroms ins Stromnetz eingespeist.

Die Fördermittel für 2013 waren am 1.1.2013 kurz nach Mitternacht vergeben.

- **Investitionskostenzuschuss:** zuletzt € 800 pro Kilowatt-Peak (kWp). Die dafür vorgesehenen Bundesfördermittel sind ebenfalls limitiert, die aber in den letzten Jahren immer im benötigten Umfang vom Land Niederösterreich aufgestockt wurden und daher jeder Förderwerber auch die Förderung erhalten hat.

Bei diesem Modell wird der selbst benötigte Strom direkt von der Anlage im Haus verbraucht und nur der Überschuss ins Netz eingespeist und zum aktuellen Energiepreis verkauft.

Für 2013 gibt es noch keine Förderdetails, diese sollen aber in Kürze bekannt sein.

Die Anlagenpreise werden ständig günstiger. Im abgelaufenen Jahr kostete eine Anlage mit einer Leistung von 5 kWp, die eine jährliche Strommenge von zirka 5.000 Kilowattstunden produziert, zwischen € 12.000 bis € 15.000.

Den Anschaffungskosten standen 2012 bei den im Regelfall errichteten Überschusseinspeiseanlagen Förderungen vom Bund oder Land in Höhe von € 800 pro Kilowatt-Peak gegenüber, für eine 5 kWp-Anlage in Summe von € 4.000.

Von der Gemeinde Katzelsdorf wird die Errichtung einer Photovoltaikanlage ebenfalls gefördert, und zwar mit € 350 Basisförderung plus € 100 pro Kilowatt-Peak Leistung, für eine 5 kWp-Anlage in Summe € 850.

Die reinen Investitionskosten für eine 5 kWp-Anlage beliefen sich daher im abgelaufenen Jahr zwischen € 7.150 und € 10.150.

Bei einer realistischen Annahme, dass etwa 25% des erzeugten Stroms direkt im Haushalt verbraucht werden können und der Rest ins Stromnetz eingespeist wird, ergibt sich unter Berücksichtigung der Wiederbeschaffungskosten nach 30 Jahren ein jährlicher Ertrag der Anlage, der einer jährlichen Sparbuchverzinsung zwischen 3% und 6% gleich kommt. Das ist in der heutigen Zeit äußerst lukrativ.

Ausrichtung der Anlage

Die optimale Ausrichtung der Dachfläche, auf der die Photovoltaikanlage montiert wird, ist Richtung Süden mit einer Dachneigung von 35°. Unter diesen Voraussetzungen kann eine Anlage auch bis zu 110% der Nennleistung bringen.

Abweichungen von der Südausrichtung sind aber im Regelfall nicht so problematisch wie häufig dargestellt. Grundsätzlich gilt, je flacher das Dach umso weniger spielt die Abweichung von der Südausrichtung eine Rolle.

Wesentlich wichtiger ist, dass die Anlage nicht teilverschattet wird, etwa durch Bäume, einen Kamin, einer anderen Dachflächen am gleichen Objekt oder einer Gaupe. Dadurch kann die Leistung deutlich nach unten gedrückt werden.

Es gibt aber schon technische Lösungen, bei denen Teilverschattungen kaum mehr eine Rolle spielen.

Wichtig ist jedenfalls vor einer Errichtung einer Photovoltaikanlage, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen und sich beraten zu lassen.

Wenn Sie diesbezüglich Fragen haben, können Sie mich gerne für ein Informationsgespräch kontaktieren (0650/4834799) und wir können die Situation vor Ort besichtigen und besprechen.

Die konkrete Planung einer Anlage muss aber von einem befugten Fachmann erfolgen.

UGR Ing. Markus Schöberl

Schmuck & Steinstüberl

Urban - Macho

Steinschmuck - Springbrunnen
Steinrestaurierungen
laufend Sonderangebote

Grillgasse 4, 2801 Katzelsdorf
Tel. 02622/78263

Mo, Di, Mi u. Fr. 9-12 Uhr & 15-18 Uhr,
Do, Sa 9-12 Uhr

Zeckenschutzimpfung, denn im Frühsommer lauert die Gefahr!

Zecken lauern im Gebüsch, an Waldrändern und im Unterholz....

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt hat mit Rundschreiben vom 13. Februar 2013 bekanntgegeben, dass in der Zeit von **21. März bis 18. April 2013** eine Zeckenschutzimpfung durchgeführt wird.

Impftermine werden bei der Bezirkshauptmannschaft in Wiener Neustadt, Ungargasse 33, Gesundheitsabteilung, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 20, jeweils Dienstag, **von 09.00 - 11.30 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr,** am **21.03., 04.04., 11.04., 18.04.2013** (für Erwachsene und Kinder ab dem 7. Lebensjahr) durchgeführt. Impfungen außerhalb der angeführten Termine können nach vorheriger fernmündlicher Vereinbarung (02622/9025, Durchwahl 41579) vorgenommen werden.

Vorhandene Impfausweise sind zur Impfung mitzubringen.

Altersgrenze bei FSME-IMMUN Impfstoff

- **FSME-IMMUN 0,25 ml. Junior: Fertigspritze für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr**
- **FSME-IMMUN 0,5 ml: Fertigspritze für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr**

IMPFSCHEMA (Impfempfehlungen des Obersten Sanitätsrates)

- **Die Schutzimpfung gegen die FSME besteht aus 3 Teilimpfungen:**

  Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa 1 Monat und die dritte innerhalb von 5-12 Monaten nach der vorangegangenen Impfung zu erfolgen.
- **Die erste Auffrischungsimpfung ist nach 3 Jahren erforderlich.**
- **Alle weiteren Aufrischungsimpfungen im 5-Jahres-Intervall**
- **Personen über 60 Jahre sind im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen.**

Die Zeckenkrankheit ist eine gefährliche Infektionskrankheit der Gehirnhäute, die zumeist in zwei Phasen verläuft: die erste Phase beginnt etwa 7 Tage nach einem infektiösen Zeckenbefall in der Art einer Grippe. Nach dem Abfiebern kann es damit sein Bewenden haben. Es kann aber auch sein, dass die/der Erkrankte anschließend durch einige Tage fast beschwerdefrei ist und dann die zweite Phase, hoch fieberhaft, mit den Anzeichen einer Entzündung des Gehirns und seiner Hüllen einsetzt.

Die Genesung erfolgt sehr langsam. Tritt eine Lähmung auf, ist dauernde Invalidität zu befürchten.

Der einzig sichere Schutz gegen diese gefährliche Krankheit ist die aktive Zeckenschutzimpfung.

Vorsorgen ist der beste Schutz! Zeckenschutzimpfung – JETZT!

Anmerkung:

Durch Zeckenbiss kann auch eine Infektion mit Borrelien (Bakterien) erfolgen. Die in ihrer Symptomatik Ähnlichkeiten mit der Frühsommer-Meningoenzephalitis aufweist.

FSME-Impfungen schützen nicht vor der Lyme Borreliose durch Zeckenbiss (meist von der Bissstelle fortschreitende Hautrötung – hellroter, langsam wachsender Ring mit zentraler Abblassung).

Im Gegensatz zur virusbedingten Zeckenkrankheit (FSME) kann die bakterielle Infektion der Borreliose mit verschiedenen Antibiotika behandelt werden. Je früher der Therapiebeginn, desto erfolgreicher sind die Heilungsaussichten.

Die Kosten einer Zeckenschutzimpfung betragen:

- € 29,00 für Personen **ab dem vollendeten 16. Lebensjahr** inkl. Impfstoff.
- € 24,00 für **Schulkinder** bis zum vollendeten 16. Lebensjahr inkl. Impfstoff.

Zu diesem Betrag leisten die zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss von € **3,63** bis € **16,00** pro Impfung. Personen, die keiner gesetzlichen Krankenversicherung unterliegen, erhalten diesen Zuschuss von dem nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz zuständigen Krankenversicherungsträger.

Personen, die nach dem Bauernsozialversicherungsgesetz unfallversichert sind, können um den Kostenersatz für die Zeckenschutzimpfung bei der Sozialversicherungsanstalt der Bauern ansuchen. Nähere Auskünfte unter der Tel.Nr.: 01/79706 DW 2458.

Der Kostenzuschuss kann mit der Impfbestätigung unmittelbar im Anschluss an jede Teilimpfung beim zuständigen Krankenversicherungsträger beantragt werden.

Schutz für die Leitha

Die Leitha oberhalb der Eichbüchler Furt ist ein herrliches Naturbadegebiet. Leider haben dies auch viele Gäste aus Nah und Fern entdeckt, da es im Internet als „Geheimtipp" gehandelt wird. Sehr zum Leidwesen aller Umwelt- und Naturschützer, da die meisten Badegäste viel Müll hinterlassen, unnötigen Lärm machen und einige sogar mit ihrem Auto bis ins Flussbett fahren.

Im Herbst fand diesbezüglich eine Besprechung statt. Dabei waren Vertretern der beiden Feuerwehren Eichbüchl und Katzelsdorf und DI Bürger von der NÖ Landesregierung für den Leitha-Wasser-Verband, denn diese müssen immer direkt zum Fluss zufahren können. Außer Frau Bürgermeister Handler-Woltran, war auch Bürgermeister Karnthaler aus Lanzenkirchen anwesend, da der Badeplatz schon auf Lanzenkirchner Gemeindegrund liegt. Auch Vertreter des Dorferneuerungsvereins Eichbüchl und aller Parteien im Gemeinderat nahmen an dieser Besprechung teil.

Der erarbeitete Lösungsvorschlag wurde nun von einem Verkehrssachverständigen geprüft und genehmigt. Die Maßnahmen werden dieses Frühjahr umgesetzt, d.h. Fahrverbotstafeln aufgestellt und Parkmöglichkeiten ausgewiesen. Zusätzliche Mistkübel wurden schon im Vorjahr vom Dorferneuerungsverein aufgestellt.

Langlauf verbindet...

Durch die gemeinsame Schulzeit der Söhne sind die Familien von Gemeinderätin Sabina Doria aus Lanzenkirchen und Gemeinderat Andreas Otahal aus Katzelsdorf seit Jahren freundschaftlich verbunden. Jeden Winter gibt es einen Wettstreit, wer die erste Langlaufspur zwischen den beiden Grundstücken gemeindeübergreifend zieht.

Vom „Büdlbam" in Katzelsdorf führt die Loipe durch die Leithaau über Wege und Felder im Rosental bis zum Schloss Frohsdorf. Bei ausreichender Schneelage gibt's dann noch eine Schleife bis zur Rosentalerstraße sowie eine Zusatzrunde auf dem großen Feld vor dem Katzelsdorfer Gymnasium mit Verlängerungsmöglichkeit bis zum Leitha-Entlastungsbecken. So kommen dann schon einige Kilometer zusammen, die für eine sportliche Runde nach der Arbeit oder spätabends bei hellem Mondenschein optimal sind. Die beiden unisono: „Wir sehen dies auch als Beitrag zur CO2 -Reduktion, sparen wir damit doch viele Kilometer Fahrt in die Bergregionen. Erfreulich sind die vielen Gleichgesinnten in den beiden Gemeinden. Schön wäre es auch, wenn Fußgänger und Reiter ein bisschen mehr auf die Spuren achten würden."

Radfahren-Termine 1. Halbjahr 2013

Mi, 20.3.: Saisionstart next bike (Leihradstat. Bhf. + Zinnfigurenwelt
Mo, 1.4. - 31.8.: km RADLn-Wettbewerb auf www.kilometerradeln.at
Mai 2013: Schwerpunktmonat „Mit dem RADL in die Arbeit"
Di, 7.5.: Steinfeld-Runde
Di, 14.5.: Pittental
Di, 28.5.: Piestingtal
30.5. bis 5.6.: Kostenlos next-bike nutzen in der Klima-Aktions-Woche
So, 2.6:: Wir RADLN in die Kirche
So, 2.6.: Radtag der Dorferneuerung
Di, 4.6.: Triestingtal
Di, 11.6.: Loretto
Di, 18.6.: Neusiedlersee
Di, 25.6.: Schwarzatal
ab 6.4. bis 29.6. wöchentlich jeden Samstag eine kleine Radfahrt und Heurigen. Treffpunkt: 14 Uhr Hauptschule West, Wiener Neustadt.

Anmeldungen und Infos unter: **Gottfried Velechovsky, Hofgarten 29, 0676/7391750. g.velechovsky@aon.at**

Viele Tipps zum Thema Radfahren gibt's auch auf der Homepage der Gemeinde Katzelsdorf: www.katzelsdorf.gv.at

hbo SERVICE
[*] handler | bauorganisation

[*] SERVICE ist unsere STÄRKE ...

Wir erstellen auch Energieausweise!!
Keller feucht? Brauchen Sie ein Trocknungsgerät?

Sie planen einen Um- oder Zubau? Wir unterstützen Sie durch:

- Beratung vor und während des Projektes
- Auswahl geeigneter Partner mit besten Konditionen
- Bauleitung inklusive Kosten- und Qualitätskontrolle
- Koordination der Professionisten.

Kurz, wir kümmern uns um die Gesamtabwicklung Ihres Projektes.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch mit Ihrem Ansprechpartner Christian Handler.

hbo-Service GmbH
Hofgarten 22 I A-2801 Katzelsdorf I Tel: 0 2622 / 78 318 I Fax: 0 2622 / 78 318-14
office@hbo-service.at I www.hbo-service.at

Servicehotline 0676 44 22 101

Erster gemeinsamer Wein von 6

LR Wilfing lobte „Sonnleiten GK1“

Landesrat Mag. Karl Wilfing wurde im Zuge eines Besuchs in Katzelsdorf die neue Katzelsdorfer Weinspezialität, der „Sonnleiten GK1“ überreicht und danach auch verkostet.

Nach der Verkostung fand Landesrat Wilfing lobende Worte über diesen ersten Katzelsdorf-Winzer-Gemeinschaftswein. Dieses Lob ist deshalb hoch anzurechnen, da er selbst aus der Weinstadt Poysdorf stammt und sich deshalb natürlich sehr gut bei Weinen auskennt.

20.4.: „Apfelmost & Schnaps im Schloss“

Eine Traditionsveranstaltung („Schnaps im Schloss“) erlebt am Samstag, dem 20. April im Schloss Katzelsdorf einen Relaunch (Neustart). Gemeinsam laden die *Obst-Most Gemeinschaft Bucklige Welt* und die *Genussregion Bucklige Welt Apfelmost* zur öffentlich zugänglichen Veranstaltung „Apfelmost & Schnaps im Schloss“ in das Schloss Katzelsdorf ein.

Präsentiert und prämiert werden die besten Apfelmoste (reinsortig bzw. gemischt), die besten Apfelsäfte (naturtrüb bzw. blank) und die besten Apfelbrände der Region mit dem „Goldenen Apfel“. Die anderen Brände und Liköre werden wie immer mit dem Goldenen, Silbernen und Bronzenen Schlossgeist ausgezeichnet.

Einlass zur Präsentation und Urkundenverleihung ist um 17 Uhr.

Katzelsdorfs Produzenten von Apfelmost und diverser Brände werden wohl auch heuer viele Prämierungen einheimsen.

Katzelsdorfer Winzern

Bei einem Tourismus-Workshop im Frühjahr 2012, bei dem es über die Positionierung der Gemeinde Katzelsdorf als Genuss- und Kulturgemeinde ging, wurden einige tolle Projekte entwickelt.

Ein wesentliches Projekt, die Erzeugung eines Katzelsdorfer Gemeinschaftsweines wurde nun verwirklicht. Die Weinbaubetriebe Schadl, Böhm, Döller, Fingerlos, Handler und Brix kreierten einen Gemischten Satz Weißwein mit dem Namen „Sonnleiten GK1“, der am 16. Februar im Schloss Katzelsdorf präsentiert wurde. Die zahlreich erschienen Gäste, darunter der österreichische Weinbaupräsident Pleil, LAbg. Schneeberger und alle Thermengemeinden-Bürgermeister, lobten den ausgezeichneten Qualitätswein und konnten sich auch von der Qualität der anderen Weine der beteiligten Betriebe überzeugen.

Nicht nur viel Liebe, sondern auch viel Aufwand waren vonnöten, um diesen „Sonnleiten GK 1“ so werden zu lassen, wie er sich jetzt präsentiert. Dafür gibt es Richtlinien, die jeder Winzer einhalten muss, wenn er beim Gemeinschaftswein mitmischen möchte. So dürfen sich u.a. am Stock nur eine bestimmte Anzahl Trauben befinden und auch die Laubarbeit ist in einem bestimmten Rahmen vorgegeben.

Ein „Gemischter Satz“ unterscheidet sich grundlegend von einem Cuvée. Während Letzterer ein Verschnitt verschiedener Weinsorten ist, werden beim „Gemischten Satz“ schon die Trauben gemeinsam gekeltert. Beim „Sonnleiten GK 1“ (fruchtig mit zarter Säure, 12% Vol Alc., trocken) sind es solche vom Grünen Veltliner, Neuburger und Weißburgunder.

Weil dieser Traubenverschnitt mengenmäßig von Jahr zu Jahr anders ausfällt und auch die natürlichen Einflüsse unterschiedlich sind, hat ein „Gemischter Satz“ alljährlich einen anderen Geschmack.

FRANZ GNAM
Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.

TECHNIK VERBINDET

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Elektromechanik
- Europäischer Installationsbus
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25
Telefon 02622/78771, Fax 78772
www.gnam.at, gnam@katzelsdorf.at

Mannschaft weiter ve

Ein Bericht von Michaela Fuchs

Nach einer überaus erfolgreichen Herbstsaison 2012 mit einigen sportlichen Highlights starten wir mit gemischten Gefühlen in die Rückrunde. Der Abgang von Daniel Tometschek, unserem Torgarant in vielen Spielen, ist sicherlich schwer zu kompensieren.

Nichtsdestotrotz hat Trainer Walter Stöffelbauer Vertrauen in den eigenen Nachwuchs, weshalb er auch den jungen Spielern Zeit für die zukünftigen Aufgaben gibt und verstärkt die Nachwuchsarbeit forciert.

Sportliches Ziel für diese Saison wird bedingt durch den Abgang von Daniel Tometschek ein Platz im guten Mittelfeld sein. Es war dem Verein jedoch ein Anliegen, einem weiteren Karriereschritt im Weg zu stehen. Der SC Katzelsdorf wünscht ihm für seine weitere sportliche und private Zukunft alles Gute.

Bei der Weihnachtsfeier wurde Harald Aichinger zum Ehrenkapitän des SC Katzelsdorf ernannt. Von links: Trainer Walter Stöffelbauer, Harald Aichinger, Martin Schiefer, Bgm. Hannelore Handler-Woltran, Martin Skarek, Walter Lichtenwörther, Obmann Michael Saba, Mario Modad.

Heimspiele des SC Katzelsdorf

23.3. SCK - Guntramsdorf, Beginn 15.30 (U23 13.30)

30.3. SCK - Schwarzenbach, Beginn 15.30 (U23 13.30)

13.4. SCK - Leopoldsdorf, Beginn 16.30 (U23 14.30)

27.4. SCK- Perchtoldsdorf, Beginn 16.30 (U23 14.30)

11.5. SCK- Prellenkirchen, Beginn 16.30 (U23 14.30)

25.5. SCK - Kirchschlag, Beginn 17.00 (U23 15.00)

08.6. SCK - Gloggnitz, Beginn 18.30 (U23 Termin noch nicht fixiert)

15.6. SCK - Eggendorf, Beginn 17.30 (U23 15.30)

ING. JOHANN HOHENEGGER SONNENSCHUTZ

Markise – Terrassendach – Glasoase

Wir verwirklichen Ihren Terrassen-Traum

T: 02622 78257 M: 0664 3111525 office@ing-hohenegger.at

2801 Katzelsdorf, Am Kanal 2b www.ing-hohenegger.at

rjüngt!

Eiszeit im Kaffeehaus bei Fam. Kotauschek

Hofgarten 3/6
Tel.: 0664 4366637
Email: kotauschek@aon.at
Website: www.kaffeemuehle.co.at

Ab Ende März verwöhnen wir Sie mit verschiedenen Eiscreationen : z.B.:

Mühlenbecher	4,80
Schlemmerbecher	4,50
Eiskaffee	3,50
Gem. Eis mit Schlag	3,20

Selbstverständlich können Sie auch unsere hausgemachten Mehlspeisen genießen.

Frühstück DI bis SA von 7—11 Uhr
SO von 8—11 Uhr

Das Karriereende von Harald Aichinger...

...schmerzt besonders, da er durch eine schwere Verletzung gezwungen ist, die Fußballschuhe an den Nagel zu hängen und seine aktive Laufbahn als Mittelfeldmotor zu beenden.

Wir danken unserem langjährigen Kapitän für die tolle Zeit und wünschen ihm alles Gute und vorallem aber eine baldige Genesung.

Weiters haben im Winter Rene Prudic zum SC Sollenau und Alex Hausmann zu ATSV Puchberg gewechselt. Der SC Katzelsdorf konnte mit Timo Reil (Breitenfurt), Martin Stockinger (Forchtenstein), Michael Breimaier (Winzendorf), Christoph Babouck (SC Wiener Neustadt) und Kurt-Tobias Trauner (U17 SC Wiener Neustadt) einige ehrgeizige Spieler, die bis auf Martin Stockinger noch nachwuchsspielberechtigt wären, verpflichten.

Dank an Michael Kadletz

Nach langjähriger Tätigkeit für den SC Katzelsdorf als Jugendleiter möchte sich der Verein herzlich bei Michael Kadletz bedanken.

In dieser Zeit hat er viel Freizeit und Herzblut in seine Arbeit gesteckt und einigen Spielern aus der Jugend den Schritt in die Reserve- bzw. Kampfmannschaft ermöglicht.

Michael Kadletz wird weiterhin die U12 als Trainer leiten. Michael Saba wird interimistisch die Funktion als Jugendleiter bis Sommer führen.

Für interessierte Kinder und Jugendliche die Kontaktdaten der jeweiligen Trainer:

Kindergarten Gruppe:
Andreas Panis
0680/121 83 75

U8:
Johann Temmel
0664/750 84 909

Patrick Kadletz
0676/94 23 744

U10:
Andreas Kreitzer
0664/51 32 933

Stefan Magnus
0680/30 34 930

U11:
Christian Sulzer
0650/99 38 001

Thomas Kreitzer
0650/91 57 178

U12 :
Thomas Bauer
0650/98 38 227

Michael Kadletz
0676/350 85 10

U14:
Zahid Kamberi
0664/611 59 55

Patrick Stauffer
0676/924 14 78

U16:
Robert Kallinger
0664/253 07 68

Psychotherapie Christine Ortner

Psychotherapie in freier Praxis
ganzheitlicher Ansatz - Körper - Geist - Seele
Methoden: Gesprächstherapie, Körpertherapie, Meditation, Tanztherapie, Atemtherapie

Energiearbeit
Cranio Sacrale Impuls Regulierung, Reiki, Massage, Bachblüten, Engel- und Meisteressenzen, Kristall- und Klangarbeit

Qi Gong & Taiji Quan
wöchentliche Kurse in Katzelsdorf (ortner4dance Studio)

Christine Ortner
Kellerstraße 27, 2801 Katzelsdorf
Tel.: 02622 / 78 274
Mobil: 0676 / 355 43 04
christine_ortner@aon.at
www.christine-ortner.at

www.christine-ortner.at
www.ortner4dance.com

Musikschule: Was man über das Schuljahr 2013/14 wissen muss

Anmeldefrist für das Schuljahr 2013/14

Anmeldungen für das Schuljahr 2013/14 werden bis Ende Mai in der Musikschule, Mo – Do von 15 bis 18 Uhr entgegengenommen.

Anmeldeformulare gibt es in der Musikschule oder auf unserer Homepage, www.musikschulekatzelsdorf.gmxhome.de

Unterrichtsangebot

Querflöte, Klarinette, Saxofon, Fagott, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Schlagzeug, Klavier, Keyboard, Kirchenorgel, Violine, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Kontrabass, Gesang.

Der Unterricht kann bei Voranmeldung auch besucht werden. Nutzen Sie die Möglichkeit mit den Lehrern zu sprechen und die Instrumente auszuprobieren.

Anmeldung per Telefon 02622/78264-18 (bitte Nachmittag anrufen) oder per E-mail musikschulekatzelsdorf@A1.net

Schulgeld/Semester 2013/14

50 Minuten Einzelunterricht	€	222,-
25 Minuten Einzelunterricht	€	177,-
50 Minuten Duounterricht	€	177,-
50 Minuten Gruppe 4Pers.	€	159,-
musikalische Früherziehung	€	57,-

Erwachsene bezahlen für den Einzelunterricht 50% mehr. Schüler, die ihren Wohnsitz nicht in Katzelsdorf haben, bezahlen € 112.- mehr.

Ermäßigung des Schulgeldes in der Höhe von 20% gibt es für ein 2. Instrument oder 2. Kind.

Genauere Informationen lesen Sie auf unserer Homepage oder in der Musikschule.

BLÄSERKLASSE die 6te

Die 5. Bläserklasse geht heuer dem Ende zu, aus diesem Grund fand am 4. März 2013 eine Präsentation für die Schüler der 6. BK statt.

Schüler der 2. Klassen und ihre Eltern durften bei einer Probe der jetzigen Bläserklasse dabei sein und staunten nicht schlecht über das hohe musikalische Niveau.

Wir hoffen, dass wir viele mit

unserer Darbietung begeistern konnten und sich viele für die nächste Bläserklasse anmelden.

Vorspielstunden

Vorspielstunden gehören zum Unterrichtangebot (Auftrittspraxis) und werden auch sehr gut bei Schülern wie Eltern angenommen. Hier gilt das Erlernte in kleinem Kreis vorzuführen. Es wurden schon einige Vorspielstunden durchgeführt.

Vorspielstunde der Holzbläser

Schüler von Dir. Josef Vocitko und Erwin Schwengerer konzertierten für ein interessiertes Publikum. Blockflöten, Klarinetten, Querflöten und Saxofone waren hier zu hören. Aber auch der Keybordschüler Sebastian Temmel mischte bei den Holzbläsern mit. Das Querflöten Trio, mit Monique Breitsching, Lisa Marie Urban und Lehrer kamen beim Puplikum besonders gut an. Sowie der Saxofonist Jan Penitz mit Two Hues Of Blues von Lennie Niehaus.

Vorschau

28. April 2013: Jugend -Blasorchester Wettbewerb in Rabenstein/Pielach.

16. Mai 2013: Tag der Musikschulen „Muttertagskonzert" im Schloss Katzelsdorf, 18 Uhr.

05. Juni 2013: „Konzert der Begabten", 19 Uhr im Schloss Katzelsdorf.

Kontakt: Musikschule Katzelsdorf, Telefon: 02622/78264-18, E-Mail: musikschulekatzelsdorf@A1.net, Home: www.musikschulekatzelsdorf.gmxhome.de

7. „Weihnachten im Dorf“

Am 23. Dezember 2012 fand wieder das beliebte Fest „Weihnachten im Dorf“ vor der Dorfkirche statt. Trotz des schlechten Wetters kamen viele Besucher und nutzten die Möglichkeit zum Innehalten, für ein gemütliches Beisammensein und zur vorweihnachtlichen Einstimmung.

Die musikalische Umrahmung erfolgte durch das Bläserensemble der Jugendblasmusik. Für das leibliche Wohl mit heißem Punsch, Glühwein und Kinderpunsch, sowie den beliebten Leberkäsesemmeln war bestens gesorgt. Auch ein Weihnachtsengel stattete einen Besuch ab und verteilte Geschenke an die Kinder.

Der Gewinn wurde heuer an Raphael Birkel gespendet. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an die Firma Elektrotechnik Gnam und an die Heurigenschenke Böhm für ihre Unterstützung! Veranstaltet wurde dieses Fest wie immer von der JVP, PCK und erstmals SCK.

Viel Bewegung im Jugendtrain!

Damit das weiter so bleibt, überreichte Bundesrat Bettina Rausch einen Tischwuzzler und Jugendgemeinderat Michael Nistl eine Dartscheibe für den Jugendtrain Katzelsdorf.

Kinderfasching

Auch heuer veranstaltete die JVP Katzelsdorf wieder ein großes Kinderfaschingsfest im Schloss. Zu diesem Fest kamen zahlreiche verkleidete Kinder, die sich bei lustigen Tänzen und einem Zauberer prächtig amüsierten. Natürlich durfte auch heuer der traditionelle Luftballontanz nicht fehlen. Für alle "kleinen" Besucher gab es zudem Krapfen und Würstel (diese wurden von der Schlossgastronomie Kendlbacher gespendet) gratis.

Bei heftigem Schneefall besuchten die Kindergartenkinder die Bürgermeisterin am Gemeindeamt.

Mayer Automation

Computer-Probleme?
Wir können Ihnen helfen!

Datenrettung von defekten Festplatten, USB-Sticks, Foto-Speicherkarten
Datensicherung bzw. Backup
Viren / Trojaner Entfernung
Installation, Erweiterungen, Heimnetzwerk ...
kurz gesagt: Alles rund um die EDV!

Wir sind die erste Hilfe! 0676-9382563

Ing. Manfred Mayer
Hofgarten 29
2801 Katzelsdorf
www.mayer-automation.at
office@mayer-automationat
0676-9382563

Der GEMEINDEARZT informiert

Antibiotika - Für und Wider

Warum nehmen Menschen Antibiotika? Warum verordnen Ärzte ebensolche? Als das Penicillin im vorigen Jahrhundert entdeckt wurde, erwies es sich anfangs als Segen zur Behandlung von bis dahin unheilbaren Infektionen. Dieses Bild hat sich in den letzten Jahren deutlich gewandelt. Heutzutage haben viele Menschen mehr Angst vor den Nebenwirkungen einer Arznei als vor den Nebenwirkungen der Krankheit (...). Gleichzeitig muss gesagt werden, dass die Verschreibung von Antibiotika oft allzu rasch und ohne medizinisch vertretbaren Grund erfolgt.

Ich möchte hier zu dieser widersprüchlichen Thematik einige Beispiele aus eigener Erfahrung erzählen:

Antibiotika haben einen sinnvollen Platz in der Behandlung bakterieller, eitriger, schwerer, z.T. hochfieberhafter Infektionen. Hier können sie meist eine Eliminierung der Krankheits-Erreger bewirken und damit zur rascheren Genesung der Betroffenen beitragen. Das ist wertvolle Schul-Medizin, die meist vor Komplikationen und Risiken bewahren kann.

Auf der anderen Seite werden diese Arzneien häufig unnötig verordnet oder eingenommen oder z.T. sogar von Patienten-Seite eingefordert. Bis zu 90% (!!) der Antibiotika-Einnahmen in Grippe-Zeiten sind fehl am Platz, da Virus-Infektionen durch diese Art von Medikamenten nicht beeinflussbar sind. Vielmehr wird durch ungezielte Einnahme sogar noch das körpereigene Immunsystem im Darm in Mitleidenschaft gezogen, was die Abwehr der Virus-Infektion nicht gerade leichter macht. So nebenbei hat sich durch den massiven Einsatz derartiger Präparate auch noch das Problem der „Resistenz" hinzugesellt, d.h. viele Bakterien sind gegen den Antibiotika-Einsatz quasi „immun"...

Abschließend ein paar Geschichten aus der alltäglichen Praxis:

a) Ein Patient mit leichtem Fieber, allgemeiner Abgeschlagenheit, ein bisschen Husten, Halsweh und Schnupfen...alles eindeutige Zeichen eines banalen Virusinfekts, der fast immer mit Schlafen, Schwitzen, Omas Hühnersuppe und ggf. einem Schmerzmittel gleichsam von selbst wieder vergeht...nicht jedoch, wenn „in drei Tagen der Schi-Urlaub beginnt"...dann muss sofort scharf „geschossen werden", um schwitzend und hustend die Hüttengaudi mitzuerleben und die Viren weiter unter dem Schifahrer-Völkchen zu verteilen...

b) Ein anderer Patient lässt sich am ersten Tag noch mit dem Hinweis, dass die Geschichte ohnehin rasch und von selbst verschwindet, zu einem Auslauge-Bad überreden...tags darauf steht er dann vorwurfsvoll im Anmelderaum der Ordination, möchte keine Sekunde warten und verlangt unwirsch ein „starkes Mittel"... schließlich habe sein Chef schon angerufen und nachgefragt, wann er denn endlich wieder zur Arbeit kommen wolle...Argumente prallen hier an der Wand des patienteneigenen Internet-Krankheits-Wissens ab und der Mann lässt noch wutschnaubend mitteilen, dass er sich beim nächsten Mal das Medikament notfalls auch anderswo besorgen könne...

c) Tja...und was macht der Arzt, wenn er vor dieser Entscheidung steht und sich grade noch schnupfend vom letzten Patienten der Woche am Freitag nachmittags verabschiedet? Er fährt mit einem selbst ausgestellten Rezept in eine Apotheke, wo ihn keiner kennt und holt sich mit aufgesetzter Sonnenbrille und bis in die Stirn gezogener Haube das „klassische Drei-Tags-Antibiotikum"....
schließlich will er ja am Montag darauf den ersten Patienten mit einem keimfreien „Guten Morgen" begrüßen können...

Ihr Gemeindearzt
Dr. Rudolf Bogad

Ärztenotfalldienst

23./24. März	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
30./31. März	Dr. Viktor Chlopcik, Bad Erlach	02627/48520
1. Apr.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
6./7. Apr.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
13./14. Apr.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
20./21. Apr.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
27./28. Apr.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
1. Mai	Dr. Viktor Chlopcik, Bad Erlach	02627/48520
4./5. Mai	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
9. Mai	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
11./12. Mai	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
18./19. Mai	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
20. Mai	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
25./26. Mai	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
30. Mai	Dr. Viktor Chlopcik, Bad Erlach	02627/48520
1./2. Juni	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
8./9. Juni	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
15./16. Juni	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
22./23. Juni	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
29./30. Juni	Dr. Viktor Chlopcik, Bad Erlach	02627/48520

Sonntagsdienst von Sa., 7 Uhr bis Mo, 7 Uhr. Feiertagsdienst: ab 20 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des nachfolgenden Tages.

Zahnärztenotfalldienst

23./24. März	Dr. Edda Karin Rein, Ternitz	02630/334900
30./31.3./1.4.	Dr. Peter-Ulrich Kornfell, Pitten	02627/82226
6./7. April	Dr. Irmg. Fischer-Würther, Scheiblk.	02629/2518
13./14. April	Dr. Madeleine Negrin, Bad Erlach	02627/48564
20./21. April	Dr. Gerda Sigmund, Katzelsdorf	02622/78294
27./28. April	Dr. Rudolf Scherbichler, Ternitz	02630/36759
1. Mai	Dr. Wolfgang Melchard, Wr. Neust.	02622/21694
4./5. Mai	Dr. Michael Paur, Gloggnitz	02662/42664
9. Mai	Dr. Eva Krampf-Farsky, Ma. Enzersd.	02236/89387
11./12. Mai	Dr. Beate Puchner, Neunkirchen	02635/71100
18./19./20.5.	Dr. Rainer Loitzl, Reichenau	02666/52850
25./26. Mai	Dr. Martina Tischler, Pitten	02627/82786
1./2. Juni	Dr. Wolfgang Schlanitz, Wr. Neust.	02622/27711
8./9. Juni	Dr. Robert Döller, Lanzenkirchen	02627/45492
15./16. Juni	Dr. Irene Tesar, Ternitz	02630/38278
22./23. Juni	Dr. Maria M. Hopp, Wr. Neustadt	02622/29109
29./30. Juni	Dr. Rainer Loitzl, Reichenau	02666/52850

NEU: Der Ärztenotdienst beginnt jeweils um 9 Uhr früh und endet um 13 Uhr. Bei nicht Vorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienstarzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!

Apothekendienstplan April - Juni 2013

APRIL			MAI			JUNI		
M	1	7	M	1	5	S	1	4
D	2	8	D	2	6	S	2	5
M	3	1	F	3	7			
D	4	2	S	4	8	M	3	6
F	5	3	S	5	1	D	4	7
S	6	4				M	5	8
S	7	5	M	6	2	D	6	1
			D	7	3	F	7	2
M	8	6	M	8	4	S	8	3
D	9	7	D	9	5	S	9	4
M	10	8	F	10	6			
D	11	1	S	11	7	M	10	5
F	12	2	S	12	8	D	11	6
S	13	3				M	12	7
S	14	4	M	13	1	D	13	8
			D	14	2	F	14	1
M	15	5	M	15	3	S	15	2
D	16	6	D	16	4	S	16	3
M	17	7	F	17	5			
D	18	8	S	18	6	M	17	4
F	19	1	S	19	7	D	18	5
S	20	2				M	19	6
S	21	3	M	20	8	D	20	7
			D	21	1	F	21	8
M	22	4	M	22	2	S	22	1
D	23	5	D	23	3	S	23	2
M	24	6	F	24	4			
D	25	7	S	25	5	M	24	3
F	26	8	S	26	6	D	25	4
S	27	1				M	26	5
S	28	2	M	27	7	D	27	6
			D	28	8	F	28	7
M	29	3	M	29	1	S	29	8
D	30	4	D	30	2	S	30	1
			F	31	3			

Alle Apotheken in Wiener Neustadt

1: Alte Kronenapotheke, Hauptplatz 13, Tel. 02622/23300

2: Heiland Apotheke, Pottendorferstraße 6, Tel. 02622/22128

3: Apotheke z. Hl. Leopold, Neunkirchner Straße 17, Tel. 02622/22153

4: Bahnhofapotheke, Zehnergasse 4, Tel. 02622/23293

5: Apotheke Civitas Nova, Prof. Dr. Stephan-Koren-Straße 8a, Tel. 02622/26616

6: Merkur Apotheke, Stadiongasse 6-12, Tel. 02622/86165

7: Apotheke zur Mariahilf, Hauptplatz 21, Tel. 02622/23153

8: Zehnergürtel-Apotheke, Roseggergasse 55, Tel. 02622/66356

Nacht- & Wochenenddienstplan der Apotheken in der Karwoche und zu Ostern

Fr, 22.3.: **5**, Sa, 23.3.: **6**, So, 24.3.: **7**, Mo, 25.3.: **8**, Di, 26.3.: **1**, Mi, 27.3.: **2**, Do, 28.3.: **3**, Fr, 29.3.: **4**, Sa, 30.3.: **5**, So, 31.3.: **6**

Lebensberatung stärkt!

Wer sich in einer emotional belastenden Situation befindet, braucht manchmal jemanden, mit dem er darüber reden kann. Einen Blickwinkel von außen, eine neue Sichtweise und die Aussicht auf Lösung. Obwohl die Familie und Freunde in diesen Situationen die beste Stütze sind, können sie nicht alles abfangen. Vielleicht sind sie selbst involviert, oder sogar Auslöser des Problems.

Lebensberatung ist so lange da, wie man sie braucht.

Sich professionelle Hilfe zu holen, ist kein Zeichen von Schwäche. Sportler und Spitzenmanager arbeiten mit mentalen Trainern um ihre Leistung bringen zu können.

Sich beraten zu lassen, ist ein zeichen von Stärke und auch in Lanzenkirchen möglich.

Doris Kainz, dipl. Lebens- und Sozialberaterin und dipl. Intuitions- und Bewusstseinstrainerin, Stressmanagerin und Resilienzcoach, hat eine Praxis für Lebensberatung und Mentaltraining in der Rosentalerstraße eröffnet.

Bitte um Terminvereinbarung unter 0664/73459345 oder mail@beratung-kainz.at

Rückblick des Hilfswerks Wr. Neustadt-Land auf das Jahr 2012

Das Hilfswerk Wiener Neustadt-Land mit Sitz in Katzelsdorf kann auf ein arbeitsreiches Jahr 2012 zurückblicken. Neben der Hauskrankenpflege bei vor allem älteren Personen wird der Bereich Kinder und Familie immer wichtiger. Seit zwei Jahren gibt es auch den freiwilligen Besuchsdienst. Hier eine kurze Auflistung der geleisteten Arbeiten im letzten Jahr:

Hauskrankenpflege

In der Hauskrankenpflege wurden 39.350 Arbeitsstunden bei derzeit 179 Kunden durch 46 Mitarbeiter/innen geleistet. 3 Therapeutinnen leisteten 2.200 Einsatzstunden.

Seit November haben wir in unserem Therapeuten-Team auch eine Logopädin und eine zusätzliche Ergotherapeutin. Mit insgesamt 29 Firmen-Autos wurden 430.000 km zu den Kunden gefahren.

Außerdem wurden im Jahr 2012 3.950 Essen auf Räder ausgeliefert. 68 Kunden haben ein Notruftelefon. Die Einsatzplanung erfolgt im Büro in Katzelsdorf und in Krumbach.

Kinderbetreuungseinrichtungen (Schülertreffs):

Das Hilfswerk Wr. Neustadt-Land betreut drei Schülertreffs. In Katzelsdorf (Bild oben) werden 76 Kinder von 5 Mitarbeiterinnen betreut, in Lanzenkirchen 60 Kinder von 3 Mitarbeiterinnen und in Bad Erlach 30 Kinder von 2 Mitarbeiterinnen.

Kinder, Jugend und Familie (KIJUFA):

11 Tagesmütter und eine Mobile Mami betreuen im Monat 60 Kinder.

Freiwilliger Besuchsdienst

Der freiwillige Besuchsdienst ist erst im Aufbau begriffen. Es werden alte Leute besucht, es wird mit ihnen geplaudert, vorgelesen und Spiele gespielt.

Derzeit gibt es in Katzelsdorf drei Personen, in Bad Erlach sieben Personen und in Krumbach zwei Personen, die freiwillige Besuchsdienste machen.

Jeder, der ebenfalls in diesem Bereich tätig werden möchte, kann sich gerne im Hilfswerkbüro melden.

NÖGKK: Infos rund um Krankenstand

Was tun bei Grippe und Co?

Die Grippewelle ist im Abklingen. „Offiziell" ausgerufen war sie am 22. Jänner durch das virologische Institut der Universität Wien worden.

Bestätigt wurde das durch die Krankenstands-Statistik der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK): Die Erkrankungen an grippalen Infekten und an der echten Grippe waren zuvor stetig angestiegen. Am 31. Jänner waren in Niederösterreich 3985 Personen auf Grund dieser Diagnose im Krankenstand.

Trotz „Entwarnung" kann es natürlich vorkommen, dass grippale Infekte auch in den nächsten Wochen und Monaten die Menschen zwingen, das Bett zu hüten.

Was tun im Krankenstand?

- Umgehende Meldung an die Dienstgeberin/den Dienstgeber.
- Die Ärztin/der Arzt stellt die Arbeitsunfähigkeit in Folge Krankheit fest und meldet dies an die NÖGKK.
- Medizinische Anordnungen (z. B. Bettruhe) und bewilligte Ausgehzeiten sind einzuhalten.
- Änderungen des Aufenthaltsortes während des Krankenstandes sind der Krankenkasse zu melden. Liegt dieser außerhalb von Niederösterreich, ist vorher die Zustimmung der Kasse einzuholen.
- Gesundmeldung durch die Ärztin/den Arzt.
- Die Dienstgeberin/der Dienstgeber erhält die ärztliche Bescheinigung über die Dauer der Arbeitsunfähigkeit infolge der Erkrankungen (selbstverständlich ohne Angabe der Krankenstands-Diagnose!).

Fakten zum Krankenstand

(NÖGKK-Erwerbstätige)*

- Die durchschnittliche Krankenstands-Dauer beträgt 12 Tage
- 65 Prozent waren einmal im Jahr im Krankenstand
- 57 Prozent der Krankenstände werden von Männern, 43 Prozent von Frauen genommen.
- Die häufigsten Krankheiten: Erkrankungen der oberen Atemwege, des Skeletts, der Muskeln und des Bewegungsapparates sowie Darminfektionen.

*Quelle: statistische Nachweisungen NÖGKK (2011)

BAUER
Beauty & HairStudio

FRÜHLINGS-AKTIONEN

von 3. – 30. April 2013

Solarium *10er-Block plus 1 x gratis*	59,–
Wimpernverlängerung *Komplettes Set. Statt 180,–*	140,–
Permanent Make-up *Augenbraue nacharbeiten*	160,–
Nageldesign *Neues Set* *Naturnägelüberzug mit French*	 49,– 35,–
Kosmetikbehandlung *inklusive Peeling, Ampulle & Maniküre*	49,–
Friseur *Alle Farben, Tönungen & Strähnen*	- 20%

Voranmeldung erwünscht. Preise in Euro.

Beauty & HairStudio Bauer
Hofgarten 3/3 . 2801 Katzelsdorf

Telefon: 02622 78669
Mobil: 0664 4334140

info@beautystudiobauer.at
www.beautystudiobauer.at

Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl

Bericht von der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der FF Eichbüchl wurde am Samstag, den 16. Februar im Restaurant Kupfer Dachl der Familie Karl und Gerti Görg in Eichbüchl abgehalten. Dabei konnte Kommandant BR Ing. Karl Ofenböck Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran, Unterabschnittskommandant HBI Christian Woltran und 31 Feuerwehrkameraden begrüßen. Zum Mannschaftsstand gehören zur Zeit 42 Aktive und 5 Reservisten. Im Jahr 2012 gab es drei Brandeinsätze und sieben technische Einsätze, wobei 162 Einsatzstunden zu verzeichnen waren. Herauszustreichen war der Waldbrand im Bründlgraben, der Brand des landwirtschaftlichen Gebäudes in Kleinwolkersdorf, der schwere Verkehrsunfall auf der S 4 (Bild unten) und die Traktorbergung beim Weingarten beim Schloss Eichbüchl.

Insgesamt wurden von den Kameraden über 4.900 Stunden für das Feuerwehrwesen aufgebracht, wobei hier die vielen Stunden für die Vorbereitung und Durchführung des Feuerwehrfestes nicht enthalten sind.

Großer Wert wurde auch auf die weitere Ausbildung der Feuerwehrkameraden gelegt. Neben den Besuch der Lehrgänge in der Landesfeuerwehrschule in Tulln (die Gruppenkommandanten-Ausbildung haben die Kameraden Thomas Linhart und Florian Obenböck abgeschlossen) wurde von Kommandant-Stellvertreter BI Erwin Woltran für 55 Kameraden aus dem Bezirk Wiener Neustadt die theoretische Ausbildung für den Feuerwehrführerschein zum Lenken eines Einsatzfahrzeuges bis 5,5 t durchgeführt.

Die praktische Ausbildung und Prüfung musste bei befugten Personen in der eigenen Feuerwehr durchgeführt bzw. abgelegt werden. Kamerad Thomas Hönig hat bei uns diese Lenkerberechtigung erworben.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden die Kameraden Günter Frey und Stefan Woltran zum Feuerwehrmann und Christian Besenlehner zum Hauptfeuerwehrmann befördert (Bild oben).

Unterabschnittskommandant Christian Woltran dankte für die gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung. Von den sieben Feuerwehren des Unterabschnitts wurden im Vorjahr über 42.000 Stunden (nach über 45.000 Stunden im Jahr 2011 – hier gab es viele Hochwassereinsätze) für das Feuerwehrwesen aufgewendet.

Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran zeigte sich beeindruckt vom Beginn der Mitgliederversammlung (das Lied „Wir sind Feuerwehr" wurde abgespielt), wo die wichtigen Eigenschaften „Gemeinschaft und Kameradschaft in der Feuerwehr" besungen wurde. Sie bedankte sich für die vielen geleisteten Stunden für das Feuerwehrwesen – und somit für die Allgemeinheit – und unterstrich auch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Katzelsdorf.

Kommandant Ing. Karl Ofenböck bedankte sich für die anerkennenden Worte der Ehrengäste und bei der Bevölkerung der Gemeinde Katzelsdorf für die laufenden Unterstützungen.

HV Johann Woltran

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG
A - 2483 Ebreichsdorf
Gildenweg 7
Tel. +43 (0)22 54 / 722 31-0

STRABAG

STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU
ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG

www.bauholding.at

TRANSPORTUNTERNEHMUNG
FÜLLENHALS

Deichgräberei • Sand- und Schottergewinnung
Gesiebte Erde

2801 Katzelsdorf, Eichbüchler Straße 143 | e-mail: office-fuellenhals@aon.at ☎ 0664 | 150 16 69

Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf

Mitgliederversammlung der FF Katzelsdorf

Am 6. Jänner 2013 fand die jährliche Mitgliederversammlung im Gasthaus Tikowsky statt. Kommandant OBR Albert Brix konnte neben den zahlreich erschienen Kameraden auch Bgm. Hannelore Handler - Woltran und Unterabschnittskommandant HBI Christian Woltran begrüßen.

Bilanz des Jahres 2012: 40 Einsätze, dazu noch zahlreiche Übungen, Aus- und Weiterbildungen, Sicherungsdienste und Sonderdienste ergeben gesamt 5.278 Stunden, die von den Kameraden der FF Katzelsdorf unentgeltlich und freiwillig erbracht wurden.

Nach diesem Tätigkeitsrückblick 2012 berichteten die Chargen und Sachbearbeiter über das abgelaufene Feuerwehrjahr. Dabei wurden auch die Ausbildungsziele für 2013 erläutert.

Danach wurden FM Thomas Kohlhauser, FM Florian Fries, FM Rene Sanjath und FM Markus Schindel zu OFM befördert.

Abschließend fanden Bgm. Hannelore Handler-Woltran und HBI Christian Woltran lobende Worte für die professionelle Struktur und das Engagement der FF Katzelsdorf.

PKW von Zug erfasst

Am 17. Jänner 2013, um 11:36 wurde die FF Katzelsdorf zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Bei extremen Witterungsverhältnissen blieb aus bisher ungeklärter Ursache ein PKW bei der Bahnkreuzung in der Frohsdorfersiedlung auf den Gleisen hängen. Glücklicherweise konnte der Lenker noch vor dem herannahenden Zug den PKW verlassen. Das Auto wurde vom Zug erfasst, schwer beschädigt und in den Graben geschoben. Die FF Katzelsdorf sicherte die Unfallstelle ab und führte die Bergung des Fahrzeuges aus dem Graben durch.

Funkleistungsabzeichen bestanden

Am 1. und 2. März konnten FM Florian Fries und FM David Alscher von der FF Katzelsdorf das NÖ Funkleistungsabzeichen, das in den Räumen der NÖ Landesfeuerwehrschule in Tulln abgenommen wurde, in Empfang nehmen (Bild oben). In den Vorbereitungsschulungen wurden die Teilnehmer über mehrere Wochen in den Disziplinen (Erstellen und Absetzen einer Alarmierung sowie Überprüfung der Funksirenensteuerung, Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen, Lotsendienst, Arbeiten in der Einsatzleitung, Einsatzsofortmeldung und Fragen aus dem Funkwesen) geschult.

Das Kommando der FF Katzelsdorf gratuliert!

Regelmäßig finden Übungen für den Einsatzfall statt

Wie am z.B. am Bild unten (Verkehrsunfall mit Menschenrettung) und Bild oben (Schlossbrand mit Innenangriff und Menschenrettung).

Von links: Roman Salzer, Florian Fries, Markus Schindel, Thomas Kohlhauser, Unterabschnittskommandant Christian Woltran, Erich Holzer, Bgm. Hannelore Handler-Woltran, Herbert Böhm, Kommandant Albert Brix

Heurigentermine: März - Juni ´13

von	bis	Heurigenlokal
	18.04.	Heurigenschenke Döller, Eichbüchler Str. 4
22.03.	31.03.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
29.03.	07.04.	Familie Woltran, Eichbüchl 13
19.04.	02.05.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 31
26.04.	05.05.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
03.05.	12.05.	Familie Hahn, Eichbüchl 24
03.05.	20.06.	Heurigenschenke Döller, Eichbüchler Str. 43
17.05.	26.05.	Familie Schadl, Buchenweg 6
17.05.	30.05.	Familie Flatischler, Eichbüchl 4
24.05.	02.06.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
31.05.	09.06.	Familie Brix, Eichbüchl 20
14.06.	23.06.	Familie Woltran, Eichbüchl 13
21.06.	30.06.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
21.06.	04.07.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 31

Tierärztin
Mag. Andrea Walter
Hofgarten 3/1
2801 Katzelsdorf
erreichbar unter 0664/412 09 99

Ordination:

Mo, Do	9 -11 und 18 -20 Uhr
Di, Fr	9 -11 und 16 -18 Uhr
Mi	17 -19 Uhr
Sa	9 - 11 Uhr

Alternativmedizin:
Magnetfeld, Laser, Homöopathie, Bachblüten, Reiki

Drei wichtige Kriterien für die harmonische Hund-Mensch-Beziehung

Partnerschaften und Freundschaften entstehen zwischen Hund und Mensch wie in jeder Beziehung durch Erwartungen, Taxieren und Kennenlernen. Damit die harmonische Partnerschaft mit dem Hund auf Dauer funktioniert, müssen drei wichtige Punkte erfüllt werden.

Erstens, die Bedürfnisse des Hundes müssen erfüllt werden. Nicht nur Futter und ein Zuhause sind für den Hund wichtig, sondern auch Bewegung, Beschäftigung und Bindung. Diese Bedürfnisse sind stark rasseabhängig. Manche Hunderassen sind mit kurzen Spaziergängen ausgelastet, laufaktive Rassen, wie z.B. Windhunde oder Australien Shepherds müssen schon täglich ein bis zwei Stunden Bewegung bekommen, nicht nur „einmal um den Block".

Beschäftigung ist besonders für Border Collies und Labradors wichtig, da sie sich sonst Fehlverhalten aneignen oder geistig verkümmern. Suchspiele und Hundesport halten Körper und Geist fit. Bindung zu seinem Besitzer baut der Hund durch Vertrauen auf, nur wenn er Ihnen blind vertrauen kann und dadurch die nötige Sicherheit hat, wird der Hund Ihnen folgen.

Zweitens zeigen Sie Ihrem Hund klar und deutlich, was Sie wollen. Vergessen Sie die menschliche Art zu denken, Ihr Hund reagiert auf Ihre Haltung und Körpersprache. Der Hund ist Nachfahre des Wolfes, ein Rudeltier, das innerhalb der Familie einen festen Platz braucht, mit klaren Anweisungen, bleiben Sie konsequent.

Drittens beachten Sie soziale Verhaltensweisen. Da Sie mit ihrem Hund am öffentlichen Leben teilnehmen, werden Sie mit verschiedenen Situationen konfrontiert; andere Hundeführer, Jogger, Radfahrer, Kinder und Menschen ohne Hunde werden Ihren Weg kreuzen. Der Hund soll an Ihrer rechten Seite bleiben, notfalls angeleint. Kinderspielplätze sind tabu und die Hinterlassenschaften Ihres Hundes entsorgen Sie in einem Sackerl.

Sie werden damit nicht jeden Menschen zum Hundefreund machen, aber Sie können dazu beitragen, dass Hunde-Image zu verbessern.

Tierärzte - Sonn- & Feiertagsdienst

23./24.3.	Gruppe I	1. 5.	Gruppe III	30.5.	Gruppe I
30./31.,1.4.	Gruppe II	4./5.5.	Gruppe IV	1./2.6.	Gruppe II
6./7.4.	Gruppe III	9.5.	Gruppe I	8./9.6.	Gruppe III
13./14.4.	Gruppe IV	11./12.5.	Gruppe II	15./16.6.	Gruppe IV
20./21.4.	Gruppe I	18./19./20.5.	Gruppe III	22./23.6.	Gruppe I
27./28.4.	Gruppe II	25./26.5.	Gruppe IV	29./30.6.	Gruppe II

Gruppe I
Dr. W & Dr. E. Maresch
Kirchschlag /BW
02646/3362, 02648/306

Mag. U. Schneeberger
Bad Erlach, 02627/46342
0650/2822111
02629/22151

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe II
Mag. D. Kössler, Wiesmath
02645/2803

Dr. J. Leimer, Krumbach
02647/42343

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe III
Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg
02643/20 000,
0676/734 6462

Dr. R. Stiel, Markt Piesting
02633/43 455,
0664/142 6170

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe IV
Dr. B. Samm, Lanzenkirchen
02627/45 714
0664/392 6559

Dr. Franz Strobel, Kirchschlag
Tel. 02646/3300

Mag. S. Ebstein,
Mag. B. Ponweiser
Wr. Neustadt (nur Kleintiere)
02622/65451, 0664/300 3298

Samstag von 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, bzw. am Vorabend von Feiertagen von 20 Uhr bis zum nächstfolgenden Tag, 7 Uhr. Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten.

Kostenlose Rechtsberatung

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet Ihnen kostenlose Rechtsberatung an. Die Rechtsanwaltskanzlei **Goldsteiner & Strebinger Rechtsanwaltspartnerschaft GmbH.**, der Rechtsanwalt **Mag. Michael Luszczak** sowie der Notar **Mag. Michael Platzer** werden für Ihre Rechtsfragen Rede und Antwort stehen.

Vorgesehen ist jeweils ein Dienstag im Monat in der Zeit von 17 bis 19 Uhr. Bei Inanspruchnahme einer kostenlosen Rechtsberatung bitte vorher einen Termin mit der Gemeinde Katzelsdorf vereinbaren.

Gas-Sanitär-Heizung
DACHLER
2801 Katzelsdorf, Schreiberweg 15
02622 / 78 457
0699 / 172 35 666
www.installationen-dachler.at

Folgenden Jubilaren gratulieren wir herzlich:

Zum 93. Geburtstag:
Stefan Müllner

Zum 91. Geburtstag:
Paula Kumbein
Charlotte Carniel
Leopoldine Rakovec

Zum 90. Geburtstag:
Julie Hitzel

Zum 80. Geburtstag:
Alois Salzer

Zum 75. Geburtstag:
Anneliese Bauer
Brunhilde Schranz
Magdalena Baumgartner
Rudolf Schuh

Zum 70. Geburtstag:
Prende Balaj
DI Josef Müllner
Josef Appinger
Josef Krenn
Brigitte Saba
Hanneliese Heisinger
Bernhardt Popp
Dietrich Sedlitz

Zum 65. Geburtstag:
Alois Orthofer
Franz Kopper
Christine Rohl
Magjun Tafallari
Heinz Zingl
Christine Trimmel
Erich Holzer

Zum 60. Geburtstag:
Monika Lepold
Ernestine Böö
Helga Rebhan
Silvia Toth
Katharina Stricker
Julius Ofenböck
Mag. Richard Ernst
Frieda Koch
Margarete Mayerhofer
Katharina Gutiu

Das Licht der Welt erblickten...

Maximilian Braunstein
Nico Matthias Gerhartl
Philip Karacsonyi
Laura Köck
Max Marady
Valentina Dowalil
Jakob Strobl
Annika Sengstschmid
Niklas Babka

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten:

Dr. Doris und Dipl.-Ing. Gunnar Hestmann

Aus unserer Mitte schieden durch Tod...

Dipl.-Ing. Josef Dissauer (68)
Karl Luef (85)
Wolfgang Hübl (57)

Bei folgenden Jubilaren stellte sich Bürgermeisterin Hannelore Handler - Woltran als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf:

Johann Halling – 80. Geburtstag

Am 04. Jänner 2013 feierte Herr Johann Halling, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Eichbüchl 18, seinen 80. Geburtstag.

Anna Handler - 80. Geburtstag

Am 8. März 2013 feierte Frau Anna Handler, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Feldweg 10/1, ihren 80. Geburtstag.

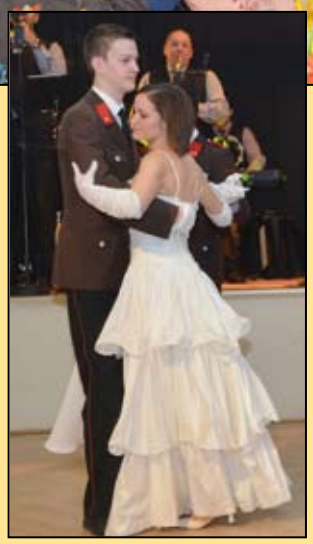
Angela Schoys – 90. Geburtstag

Am 25. Jänner 2013 feierte Frau Angela Schoys, wohnhaft in 2700 Katzelsdorf, Bienengasse 22, ihren 90. Geburtstag.

Herta und Heinrich Schachinger – Goldene Hochzeit

Am 15. Feber 2013 feierten das Ehepaar Herta und Heinrich Schachinger, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Leopold Probst-Weg 46, ihre Goldene Hochzeit.

Blumenstube Doris
Blumen für jeden Anlass
Hauptstraße 78
2801 Katzelsdorf
Tel. & Fax: 02622 / 44269



Ballsplitter

Der Fasching war heuer sehr kurz, trotzdem hatte jede Altersgruppe Gelegenheit, mit Tanz und Spaß die närrische Zeit zu genießen. Ob im Ambiente des Schlosses Katzelsdorf, beim „Gasthaus zur Schmiede" oder beim Heurigen Böhm – die Organisatoren ließen sich viel einfallen und bereiteten den zahlreichen Gästen besonderes Vergnügen. Unsere Bilder zeigen Schnappschüsse vom Ball der FF Katzelsdorf, dem Damengschnas und dem Kameradschaftskränzchen.

Fotos: zVg